

sensor

Juni 2025 Nr.148

DER MAINZ-PLAN: STADT DER ZUKUNFT? GRUNDSCHULEN & KITAS
SCHREBERGÄRTEN LASTENRÄDER IN MAINZ **EVENTS & FESTIVALS**



2025

LANDESMUSEUM MAINZ

FENSTER ZUM HOF

Open Air

TICKETS



KONZERTE
LANDESMUSEUM MAINZ
25. JULI BIS 24. AUGUST 2025

MINE • MARTIN KOHLSTEDT
KAPELLE PETRA • KLANGPHONICS
LENA&LINUS • SALT TREE • PETER LICHT
HERR JAN • MILLIARDEN • BENJAMIN AMARU
U.V.A.

UNTERSTÜTZT VON:



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, es ist Juni – das Leben draußen startet so richtig, vor allem die Open Air-Saison. In Mainz ist das insbesondere Summer in the City ab Ende Juni, die Fenster zum Hof im Landesmuseum, aber auch diverse weitere Festivals stehen in den Startlöchern. Alle(s) wichtige dazu in dieser Ausgabe.

Etwas verspätet haben wir auch noch was zu „80 Jahre Kriegsende“ im Heft. Da gab es durch die Franzosen einst den Plan, Mainz als Stadt der Zukunft aufzubauen. Natürlich hat sich unser Dörflein mutig dagegen gewehrt, wie Asterix gegen die Römer...aber... es waren schon krasse Pläne dabei, die der französische Architekt Marcel Lods damals so vorlegte. Mehr dazu in unserer Titelgeschichte, und vielleicht sähe Mainz ja sonst heute so aus wie auf dem Cover. Hierfür haben wir eine alte Visualisierung mit

KI bearbeitet ins Heute übersetzt. Doch dieser Kelch ist an uns bekanntlich vorübergegangen...mit den Ergebnissen, die man heute so sieht: Stichwort Versiegelung & Co. Ansonsten geht es weiter um den Haushalt in Mainz: Weitere Sparmaßnahmen sind beschlossen, und auch die Grundsteuer soll sich erhöhen, aber vielleicht „nur“ für Gewerbe und „Nichtwohngrundstücke“. Die IHK schimpft schon... alles wird teurer, das kennt man. Dazu ist Bahnfahren mittlerweile unmöglich geworden – Ausfälle am laufenden Band, doch jetzt so alles gut werden... Mit Autofahren und Tempo 30 in Mainz sieht es aber auch nicht viel besser aus.

Allein Mainz 05 hebt die Stimmung: Der Verein spielt jetzt ein wenig Europa-Fußball, scheffelt noch mehr Millionen, und die Fußball-Frauen sind auch in die 2. Liga aufgestiegen – was will man mehr?

Privat läuft es nach wie vor dräunend. Es sind nicht die einfachsten Zeiten, viele Veränderungen und Widrigkeiten, je nachdem wie man das Ganze sehen mag. Ein Auf und Ab eben ist das Leben, kennt es jemand anders? Nicht zuletzt kommt es immer auch auf die Perspektive an: Störung oder Befreiung, Gut oder Böse... alles im Leben hat seine zwei Seiten, und die Zeiten begünstigen aktive Weichenstellungen und klare Grenzen. Es ist wichtig, am Ball zu bleiben und Umbrüche bewusst zu gestalten beim Aufbruch in die neue Zeit! Was wird sie bringen? Noch ist Geduld gefragt. Ich bin jedenfalls gespannt. Sie auch? Jetzt aber erst einmal viel Spaß beim Schmökern, und wir sehen uns spätestens in einem Monat wieder!

David Gutsche
sensor-Käptn



((6



((12



((14

Inhalt*

- 6))) Der Mainz-Plan von 1948
- 11))) Stadtpolitik & Stadtgespräch
- 12))) Portrait: Der Messermann
- 14))) Schrebergärten
- 17))) Grundschul-Änderungen
- 18))) Kita-Änderungen
- 20))) Festivals im Juni & Juli
- 22))) Kalender und die Perlen des Monats

- 34))) Das tolle 2x5 Interview mit Hermann Bäumer
- 36))) Top-Events im Juni
- 38))) Lastenräder in Mainz
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Gastronomie: Speisekammer Bodenheim
- 42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

facebook.com/sensor.mag

x @ sensormagazin

instagram.com/sensor_mainz

tiktok.com/@sensor_mainz

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535

phG: VRM Verwaltungs-GmbH

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325

Geschäftsführer: Joachim Liebler

Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz

(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im

Impressum genannten Verantwortlichen

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:

VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (verantwortlich)

sensor Magazin

c/o Gutenberg Digital Hub

Taunusstraße 59-61 | 55118 Mainz

Tel: 06131/484 171

www.sensor-magazin.de

hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153

anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild midjourney (dg)

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Daniel Rettig, Dorothea Rector, Franziska Gill,

Ines Schneider, Jana Kay, Julian Hienstorfer,

Leo Rosch, Lichi, Luise Artmann, Maike Hes-

sedenz, Michael Bonewitz, Mouna Belrhalla-

lam, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Thomas

Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH

kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und

Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |

Gesamtauflage 42.000 Exemplare

(21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo

www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG

Alexander-Fleming-Ring 2

65428 Rüsselsheim



AFTER-WORK SHIPPING

ab 11. Juni

**Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.**

 Tickets und Info: www.primus-linie.de
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt am Main




MODERNISIEREN MIT RABATT

Wer Wohnungen modernisiert, kann bei der ISB ein günstiges Darlehen bekommen und zahlt weniger zurück – je klimafreundlicher, desto weniger!

Informieren Sie sich noch heute unter www.modernisieren-mit-rabatt.de.

ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN.

Amina

GLÄNZENDE STIRN, GROSSE GEFÜHLE



Einmal, in der 8. Klasse, hatte ich eine Mission: Die Babyhaare am Haaransatz mussten weg. Einfach abrasiert. Zack! Dachte, das sieht bestimmt ordentlich aus – wie ein sauber gezogener Scheitel aus der Zukunft. Tat es aber nicht. Es sah aus, als hätte ich mich mit einem Epiliergerät geprügelt und verloren. Also schnitt ich mir in Panik einen Pony. Mit Bastelschere. Vor dem Badezimmerspiegel. Man kann sich denken, wie das ausging. Doch auch der DIY-Pony war keine Rettung. Statt süß sah ich aus wie ein überforderter Anime-Charakter. Ich kaufte mir Haarspangen, um das Desaster irgendwie aus meinem Gesicht und Leben zu klemmen. Doch danach glänzte meine freigelegte Stirn nur verdächtig in der Sommersonne – ein menschlicher Reflektor. Ich brauchte also eine Kappe. Dringend. Gesagt getan, allerdings machte die wiederum Hitzepickel. Und zwar auf der Stirn. Unter der Kappe. Ein Festival aus Juckreiz und Verzweiflung bahnte sich an: Fenistil! Ich rannte – glühend, schwitzend, mit Drama in den Augen – zur Apotheke – kurz vor Ladenschluss. Und weil ich so durch-

einander war, wurde ich von einem blauen Corsa erfasst und ins Jen-seits befördert.

Ich wachte auf. Weißer Raum. Hohe Decken. War das der Himmel? Bin ich gestorben? Eine schwebende Gestalt winkte mich zu sich. Ich winkte nicht zurück – ich war zu beschäftigt, meine Stirn zu tasten. Schweißgebadet wachte ich auf. War das alles nur ein Traum? Pickel. Haare. Kein Himmel, sondern mein Bett. Und ein durchgeschwitzter Pyjama. Ich stand auf, tappte ins Bad, band meine Haare zu einem Dutt. Oben auf dem Kopf. Strategisch. Zwei knallblaue Haarspangen – wie kleine Rettungsboote – hielten den krummen Pony in Schach. Dann kam die Creme. Meine Stirn glänzte erneut. Diesmal nicht vor Verzweiflung, sondern von Fenistil. Und Sonnenlicht. Und die Pickel? Leuchteten in Tomatenrot und ergaben einen wunderschönen, sommerlich-frischen Kontrast. Aber weißt du was? Es sah irgendwie... gut aus. Sommerlich. Wild. Echtes Leben. Ich ging nach draußen und lief die Straße runter – mit strahlender Stirn: Ich fühlte mich so unglaublich lebendig.

PopUp

Theatertage für Junges Schauspiel

04.-21. JUNI 2025

Kristallpalast & Diamantschiff
Mi, 04.06.2025 - 20:00 Uhr
Fr, 06.06.2025 - 20:00 Uhr

Woyzeck
Mi, 18.06.2025 - 20:00 Uhr

Die Konferenz der Tiere
Sa, 21.06.2025 - 15:00 Uhr

Geschlossene Gesellschaft
Mi, 11.06.2025 - 20:00 Uhr

Morgen Vielleicht
Do, 12.06.2025 - 20:00 Uhr

[Ur]Faust
Fr, 13.06.2025 - 20:00 Uhr

Jetzt Tickets sichern!

M8 | Mitternachtsgasse 8 | 55116 Mainz
Infos zum Programm und Tickets:
junge-buehne-mainz.de

StraßenSchnappSchuss

Skye (31 Jahre)
Ozean-Mensch

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten
an hallo@sensor-magazin.de



Neue Straßenbahnen von Skoda

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft investiert über 100 Mio. Euro in 22 neue Straßenbahnen. Diese sollen bis 2030 nach Mainz geliefert werden. Den Großteil der Finanzierung übernimmt die Stadtwerke AG. Weitere Zuschüsse kommen von Stadt und Land.



Kulturhaus Lu

Das neue Kulturhaus (ein Teil des Ex-Karstadt) wächst gerade neben McDonalds hinauf. Das Theater soll dort mit einem Orchester-Probesaal einziehen, andere Optionen sind vom Tisch, etwa das neue unterhaus, das zu „80 Jahre Kriegsende“, die Anna Seghers-Bücherei etc., zu hoch der Mietpreis, den Gemünden dort aufruft, heißt es. Wer dort reinkommt und wie es weitergeht, wird bald bekannt gegeben.



Neue Römer-Broschüre

Prof. Vahl, Gerd Rupprecht, Peter Krawietz und Hartmut Fischer haben eine neue Broschüre herausgegeben, die das römische Erbe in Mainz zusammenfasst. Sie trägt nicht nur der historischen Stellung von Mainz Rechnung, sondern dient auch als Ausgangspunkt für weitere notwendige Maßnahmen. Die Broschüre gibt es in der Galerie Mainzer Kunst und in einigen Ortsverwaltungen.

Tecnocasa gibt einen aus

Am 11. Juni feiert das italienische Immobilien Netzwerk „Tecnocasa“ Eröffnung in der Rheinstraße 6-8. Live-Musik, ein Buffet und Aperitif sind dabei und alle Mainzer eingeladen. Das wird sicher ein lustiger Abend ...



Infoladen zieht um?

Der Infoladen Ella Janecek in der Zanggasse ist geschlossen, man sucht neue Räumlichkeiten. Etwas in der Innenstadt auf 500 qm. ist im Gespräch, Nähe

schon schön. Gemeinsam mit anderen Initiativen könnte dort etwas Neues entstehen: www.infoladen-mainz.org oder Instagram.



unimedizin: 35h-Woche & Notaufnahme

Die Unimedizin und verdi haben sich auf einen neuen Haustarifvertrag für nicht-ärztliches Personal geeinigt. Neben der 35-Stunden-Woche ab 2027 sind Sonderzahlungen vorgesehen. Immerhin 7.000 Beschäftigte sind davon betroffen. Dazu hat dort die neue Notaufnahme eröffnet. Rund 40.000 Notfälle im Jahr werden hier betreut!



Novotel wird Leonardo-Hotel

Die israelischen Leonardo Hotels Central Europe erweitert sein Portfolio in der Rhein-Main-Region um das neue Leonardo Mainz. Derzeit wird das von Gloram Real Estate verwaltete ehemalige Novotel umfassend renoviert. Die ersten Gäste will das Hotel ab August begrüßen. Ein Wellnessbereich mit Pool, zwei Saunen und Whirlpool sind mit dabei.



Limón y Sal

Südländisches Flair in der Gausstraße, getreu dem Motto „mi casa, su casa“! Die Tapas-Bar serviert Abendgerichte, spanische und lateinamerikanische Gerichte, vegetarische Teller, exotische wie auch herkömmliche Cocktails, Spirituosen und Weine aus Übersee. Am Wochenende treten unterschiedliche Musiker auf und bieten ein abwechslungsreiches Programm. Geöffnet Di-So ab 17:30 Uhr. limon-y-sal.com [@limonysalmainz](https://www.instagram.com/limonysalmainz).



Ende Juli / August eröffnet Franziska Klimas im ehemaligen Gasthaus Willems (Altstadt) einen neuen

Gastronomiebetrieb als Café & Bar: FREUDE. Gesucht werden noch Köche, Küchenhilfen, Bäcker und Aushilfen. freude-mainz.de / [instagram.com/freude.mainz](https://www.instagram.com/freude.mainz).

Hallo, was führt dich ans Ufer?

Ich bin am Ozean in Australien aufgewachsen. Am Rhein gefällt es mir in Mainz am besten.

Dein Rock ist kurz und passt zum Wetter. Worauf freust du dich im Sommer?

Röcke und Kleider trage ich generell gerne, sogar im Winter. Eiscreme, Wein im Freien und im Wasser zu sein mag ich an heißen Tagen auch sehr. Surfen geht in meiner Heimat besser, aber zum Badesee und auf Kajaktour will ich schon bald.

Seit wann lebst du hier?

In Deutschland seit zwei Jahren, zunächst in Kaiserslautern und seit März hier und viel lieber als dort. Die Leute in Mainz sind nett und gesellig. Daher fällt es mir leicht, Anschluss zu finden.

(((BOPPSTRASSE 1945: BEI
KRIEGSENDE IST MAINZ ZU
80 PROZENT ZERSTÖRT)))

Der „Plan de Mayence“

DIE VERTANE ZUKUNFT
DER STADT MAINZ

Text Leonard Rosch
Fotos Stadtarchiv

Der „Plan de Mayence“ sah einen Bahnhof, einen Hafen und einen Flughafen auf der rechten Rheinseite vor



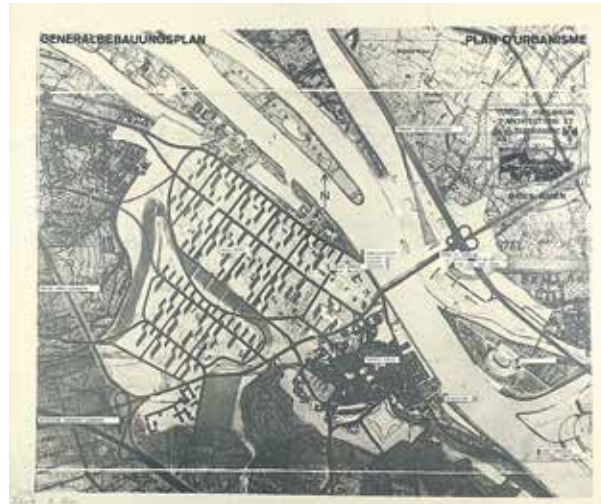
Marcel Lods mit einer Mitarbeiterin bei der Arbeit in seinem Büro auf dem Linsenberg



General Pierre Koenig war Militärgouverneur der französischen Besatzungszone



Das neue Mainz mit einer „Ville verte“ im Bereich der Neustadt



Am 8. Mai dieses Jahres jährte sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum achtzigsten Mal – ein Anlass zur Rückschau auf die Umbrüche, Trümmer und Träume jener Nachkriegszeit, die fast vollständig in Vergessenheit gerieten. Während überall in Deutschland der Wiederaufbau begann, wäre in Mainz beinahe ein radikal anderes Kapitel geschrieben worden: Ein französischer General, ein visionärer Architekt und der Wille, aus Ruinen eine „Stadt der Zukunft“ zu schaffen, formten zwischen 1946 und 1948 das Projekt „Plan de Mayence“. Doch was als bahnbrechende Neugeburt gedacht war, scheiterte am Widerstand der Stadtbevölkerung, politischen Spannungen – und nicht zuletzt am Geist der Zeit. Die damaligen Pläne aber sind erhalten geblieben und seit 2016 im Besitz des Landesmuseums. „Durch die erhaltenen Original-Pläne können wir nachvollziehen, wie die ersten Jahre nach Kriegsende in Mainz ungefähr abliefen, und sie geben uns eine Erklärung dafür, warum Mainz erst spät, oft chaotisch, wieder aufgebaut wurde“, sagt Museologe Gernot Frankhäuser in Hinblick auf den „Plan de Mayence“.

Nach der Zerstörung kommen die Franzosen

Nachdem Mainz, unter anderem in der Bombennacht vom 27. Februar 1945, zu 80 Prozent zerstört worden war, übernahmen 1945 die Franzosen die Kontrolle über das linksrheinische Gebiet. Wer sich damals durch die zerbombten Straßen wagte, stolperte nicht nur über Geröll, sondern auch über die Frage: Wie weiter? General Pierre Koenig, oberster Vertreter der französischen Militärregierung, hatte sich in Abstimmung mit der französischen Führung eine Antwort überlegt: Mainz sollte nicht einfach wiederaufgebaut werden, es sollte neu erfunden werden. Wieso Kaputtes aufwendig rekonstruieren, wenn der Abriss der zerstörten Viertel und die Planung einer ganz neuen Stadt möglich waren? Koenig erklärte Mainz zur Hauptstadt der französischen Besatzungszone. Somit gewann die Stadt alsbald

eine politische und auch infrastrukturtechnische Bedeutung. Der Wiederaufbau sollte Koenig nach ein Zeichen setzen: für französische Baukultur, politische Stärke und eine europäische Zukunft. Der Auftrag für diesen radikalen Wandel wurde daraufhin dem Pariser Stararchitekten Marcel Lods erteilt. Der Franzose war ein Meister der modernen Architektur, ein Jünger Le Corbusiers und glühender Verfechter der Charta von Athen, die das städtische Chaos vergangener Jahrhunderte durch Ordnung, Licht und Luft ersetzen wollte. In seinen Augen war das zerstörte Mainz kein Unglück, sondern eine einmalige Gelegenheit. Warum sich mit Flickwerk begnügen, wenn man eine Stadt von Grund auf neu und effizient planen konnte? Lods bezog mit einem 12-köpfigen Team, darunter auch der persönliche Zeichner Le Corbusiers' Gérald Hanning, ein Büro auf dem Linsenberg und soll zu Beginn seiner Arbeit sogar mehrmals mit dem Flugzeug über Mainz geflogen sein, um sich ein akkurates Bild vom Stadtbild und den Verkehrsachsen zu machen.

Eine futuristische Stadt

Der frühere Architekt und Stadtplaner Rainer Metzendorf ist ein Experte, wenn es um die geplante architektonische Neuausrichtung von Mainz nach dem Zweiten Weltkrieg geht. Er beschreibt das französische Vorhaben folgendermaßen: „Mit dem renommierten Architekten Marcel Lods wurde ein Planer berufen, der das „Mayence“ der Zukunft radikal neu denken wollte – als funktional durchstrukturierte, rationale Idealstadt, losgelöst von der deutschen Vergangenheit. Eine Utopie, die dennoch sehr detailliert ausgearbeitet wurde.“ Während sich die Mainzer im ersten Jahr nach Kriegsende vor allem nach einem Dach über dem Kopf sehnten, sahen die neuen Herren der Stadt eine Chance. Der „Plan de Mayence“ sollte die Stadt in drei Zonen aufteilen: ein kulturelles Zentrum im Bereich der erhalten gebliebenen Altstadt, ein Regierungsviertel in Fluss-

History

Der „Plan de Mayence“ beschreibt die gesamte Typografie der Stadt

Gernot Frankhäuser bewahrt als Direktor des Landesmuseums Teile der Pläne auf

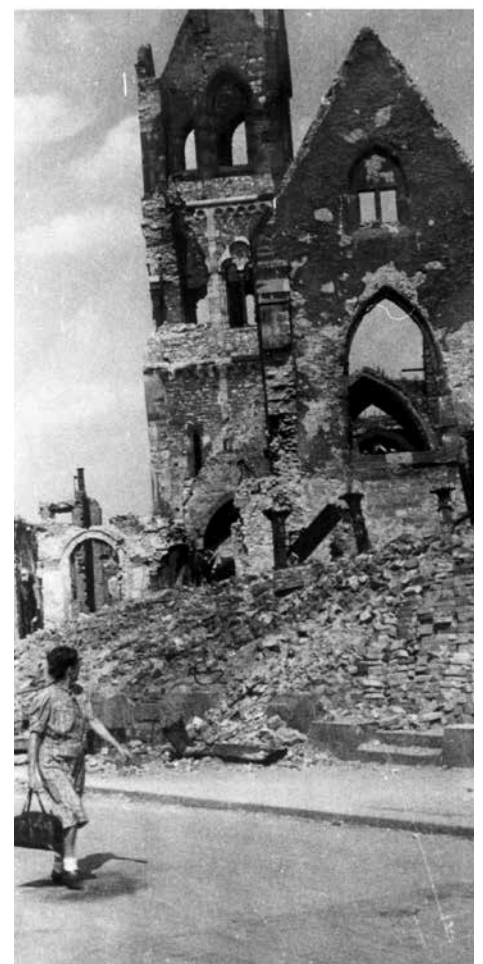


Stephan Dinges

Das Mainzer Stadtgebiet bis 1945



Landesmuseum, Foto(s): U. Rudischer



Ruine von St. Christoph, Juli 1945

nähe und eine „ville verte“, eine „grüne Stadt“, auf dem Boden der Neustadt, des Bleichenviertels und des heutigen Stadtteils Hartenberg-Münchfeld, in der moderne Hochhausscheiben wie Baumstämme in der Landschaft stehen – versetzt, belichtet, technisch perfektioniert und jedes mit einem eigenen Park vor der Haustür ausgestattet. „Jede Wohnung sollte einen Balkon besitzen und die Stadt entsiegelt werden“, berichtet Metzendorf. Durch und durch modern, wenn man bedenkt, dass im Mainz der Gegenwart immer noch heiß über Entsiegelungen und eine Begrünung der Stadt diskutiert wird. Dabei plante Lods mit 92 qm großen Wohnungen als Standard für Familien. Die Industriegebiete wären, wenn es nach dem Pariser gegangen wäre, auf die rechtsrheinische Seite verlagert worden, um eine bessere Luftqualität in der Stadt herzustellen. Die Verkehrsachsen wurden von Lods neu gedacht: So sollte eine Autobahn beim heutigen Pariser Tor in der Oberstadt beginnen und auf direktem Wege nach Paris führen und zwei neue Brücken den Verkehr über den Rhein auf die Kasteler Seite entlasten. Die Autobahnauffahrt hinter dem Pariser Tor wurde Jahre später dann auch realisiert. Ein Rheintunnel war geplant, der Wiesbaden und Mainz unterirdisch verbinden sollte. Zudem wurden ein Groß-Bahnhof und ein Flughafen auf der gegenüberliegenden Rheinseite entworfen, der in Konkurrenz zum Frankfurter Flughafen an den Start gehen sollte. Der Lods-Plan sah vor, einen Großteil der städtischen Bebauung abzureißen und durch quasi autofreie, fußgänger- und fahrradfreundliche Wohnviertel zu ersetzen.

Der in seiner beruflichen Laufbahn mit dem Bau von Kindergärten bekannt gewordene Lods setzte auch im Bereich der Bildungsinfrastruktur auf die Devise „Licht und Luft“, indem er Freiluftschulen plante, in denen die Schüler in „Outdoor-Klassenräumen“, unter wehenden Baumkronen lernen konnten. Ob dies mit dem deutschen Wetter kompatibel gewesen wäre, bleibt

im Nachhinein fraglich. Gernot Frankhäuser sieht in Lods Plan den Abriss kulturellen Erbes: „Die alten Adelshöfe, der Schillerplatz und viele Kirchen sollten einfach weg. Einzig und allein der Dom und die Gebäude der südlichen Altstadt sollten bleiben, da sie im Krieg nicht zerstört wurden.“

Ablehnung, Streit und das Ende des Traums

Doch was den Franzosen als zukunftsweisende Utopie erschien, stieß bei den Mainzern auf Ablehnung. Viele wollten ihr „Goldenes Mainz“ zurück – kein autoritär oktroyiertes „Mayence“. „Die Mainzer mochten ihr altes Mainz – selbst in Trümmern. Die Vorstellung, dass die letzten noch stehenden Altbauten mutwillig abgerissen werden und durch Hochhäuser ersetzt werden sollten, löste Empörung aus“, erklärt Metzendorf. „Obendrauf kam auch noch die Frage der Eigentumsverhältnisse. Die Häuser, die Lods abreißen wollte, lagen in privater Hand.“ Und so dauerte es nicht lange, bis auch die Stadtverwaltung gegen Lods Pläne vorging. Gerhardt Lahl, Leiter des städtischen Planungsamts, entwarf heimlich einen Gegenplan, der auf den historischen Stadtgrundriss setzte und auf enge Abstimmung mit Wiesbaden zielte. Auch der Stuttgarter Professor und Architekt Paul Schmitthenner wurde herangezogen – als Symbolfigur eines traditionellen, „deutschen“ Bauverständnisses. Schmitthenners Vorstellung eines traditionsbewussten Wiederaufbaus fand zwar ebenfalls nicht uneingeschränkte Zustimmung, aber sie lag laut Metzendorf näher an dem, was die Mainzer sich wünschten und was realisierbar war: „ein Wiederaufbau mit Bedacht, nicht eine neue Stadt auf den Ruinen der alten“.

Als die französische Militärregierung die Gegenvorschläge untersagte und Amtsleiter Erich Petzold entließ, kulminierte der Konflikt: ein innenpolitischer Machtkampf, der schließlich auch das Verhältnis zwischen General Koenig und Lods zerstörte. „Koenig

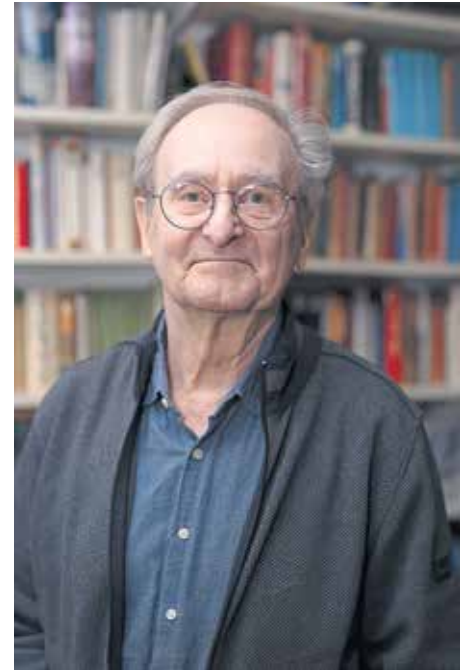


Neue Verkehrsachsen und Rheinbrücke waren vorgesehen



Zeichnung Gérald Hanning:
„Neues Wohnen“

Rainer Metzendorf ist ehemaliger
Architekt und Lods-Experte



Stephan Dinges



Für den Wohnkomplex in
der Wallstraße wurde ein
Bauantrag gestellt

warf Lods zu große Nähe zu deutschen Behörden und sogar zur amerikanischen Zone vor“, so Metzendorf – ein „Rosenkrieg“, der 1948 in Lods' Ausweisung gipfelte. Ein intensiver Austausch von Seiten Lods' mit den Amerikanern ist laut Metzendorf belegt. Der Architekt wusste, dass ohne die finanzielle Hilfe der Amerikaner seine Pläne nicht verwirklicht werden konnten, da Frankreich aufgrund der fünfjährigen deutschen Besatzung keinen Franc mehr in der Tasche hatte und somit auch kein aufwendiges Finanzpaket hätte schnüren können. Zudem war die Wirtschaftskraft der Stadt auf null, da die Industriebetriebe, die einst die Stadt finanziert hatten, wie die Anlagen der ehemaligen Stadtteile Bischofsheim und Gustavsburg nun in der amerikanischen Besatzungszone lagen. Und so wurde kein einziges Projekt des „Plan de Mayence“ umgesetzt, obwohl konkrete Bauanträge, wie ein Scheibenhäuser-Komplex in der Wallstraße, bereits gestellt waren.

Wiederaufbau in den 50er Jahren

Der „Plan de Mayence“ war damit Geschichte. Lods kehrte enttäuscht nach Paris zurück, die Vision der Modellstadt verblasste. Der Wiederaufbau von Mainz verlief, nachdem die Währungsreform 1948 und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 vollzogen waren, ohne übergreifendes Konzept – „pragmatisch, langsam und oft widersprüchlich“, so Frankhäuser. Die Franzosen hatten sich durch die Staatsgründung zunehmend aus Rheinland-Pfalz zurückgezogen, der Wiederaufbau von Mainz wirkte bis weit in die 50er Jahre eher provisorisch: „Auch das Landesmuseum ist ein Beispiel für den privatfinanzierten Wiederaufbau.“ Raymond Schmittlein, damals Angehöriger der französischen Militärregierung, finanzierte Teile aus eigener Tasche. Bereits 1950 waren die Bauarbeiten abgeschlossen. Erst 1960 wurde ein offizieller

Aufbauplan verabschiedet. „Für die 2000-Jahr-Feier der Stadt, die 1962 stattfand, wollte man schnell die Infrastruktur flottmachen und die letzten Trümmer, die in den Straßen herumlagen, wegräumen“, erzählt Frankhäuser. Der Traum, Mainz als Kunstwerk einer neuen Zeit zu gestalten, erfüllte sich nie.

Provisorium statt Musterbeispiel der Moderne

Doch was hätte werden können? Hätten sich Lods' Pläne durchgesetzt, wäre Mainz heute womöglich ein Musterbeispiel funktionalistischer Stadtmoderne: effizient, durchorganisiert, mit klaren Zonen für Wohnen, Arbeiten und Freizeit. „Möglicherweise auch ein Touristenmagnet a la „Corbusier-Bauten“ in Marseille“, überlegt Frankhäuser. Hochhäuser hätten in geometrischer Strenge in den Himmel geragt, der Verkehr wäre weitgehend aus der „Ville verte“ verbannt worden, und zwischen all dem hätte es durch die großflächige Anlage von Parks gegrünt. Der Dom und die Altstadt hätten als pittoreske Insel in einem Meer aus Beton gedient, Symbole der Vergangenheit, die brav in die Kulisse der Fortschrittsutopie eingebettet wären. Stadtplanerische Elemente erhielt Mainz nur in geringen Dosen. So wurden in der Ludwigsstraße Ende der 1960er Jahre die allseits bekannten Pavillons errichtet, die als neue Verkaufsfläche den Einzelhandel beleben sollten. Lods' Pläne sind heute dagegen kaum bekannt – und doch lehren sie viel über Macht, Modernität und die Spannungen zwischen Vision und Wirklichkeit. Sie erzählen von einer Zeit, in der Städte nicht nur gebaut, sondern symbolisch aufgeladen waren: als Ausdruck von Politik, Kultur und Herrschaft. Vielleicht war der „Plan de Mayence“ weniger eine vertane Chance als vielmehr ein gescheiterter Versuch, eine traumatisierte Stadt mit den Mitteln technokratischer Utopie zu heilen.

MANUFAKTURENMARKT unique.



UPCYCLED
HANDMADE
UNIKATE

Plattform Güdo Kohl

KLOSTER EBERBACH



14. - 15. Juni



20
06
2025
17.30 Uhr



**Mainzer Johannesnacht
2025**

Scan me



Mainzer Johannesnacht
auf dem Schillerplatz

Auftakt mit Luther, Gutenberg und Drotschmann -
Influencer, die Geschichte machen

Eine Veranstaltung des Gutenberg-Museums
mit Mirko Drotschmann alias MrWissen2go
Moderation: Elisabeth Roth (DIE AFFIRMATIVE)






trebur open air

25. - 27.07.2025

**MADSEN / ASIAN DUB FOUNDATION / DRITTE WAHL
BLACKOUT PROBLEMS / WELSHLY ARMS
OK.DANKE.TSCHÜSS / IL CIVETTO / MARLO GROSSHARDT
JUSE JU / MOLA / BIG SPECIAL / LEAP / HOTWAX / ELFMORGEN
LEFTOVERS / B6BBO / MARCH / PAULINKO / BIRD'S VIEW / LISL
FLIEGENDE HAIE / EALA / JULIE KUHL / FALSE LEFTY / ALMOST TWINS
MAKIA / LAURINE / METTY / PIZZA HAWAII DER FILM
THE PIGHOUNDS / ULI SAILOR PUNKROCK PIANO / OLLI BOCKMIST
JXP / OHNE MARIE / KENNETH MINOR / THURSDAY IN MARCH / FLITTERN
MONTYTOWN / VB KÜHL / LILA UND IHR KOFFER**

GEFÖRDERT VON:





PARTNER:







Nullfünfer
im Rausch



Der Mainzer Haushalt macht sich weiterhin selbstständig



Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

Haushalt ahoi

Nachdem die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) den Mainzer Haushalt für das Jahr 2025 abgelehnt hat, will die Stadt nun mit einem Maßnahmen-Paket nachbessern und das geplante Defizit von 134 Mio. deutlich reduzieren. Dafür soll unter anderem die Gewerbesteuer von 440 auf 460 Punkte erhöht werden die Betriebe ächzen. Außerdem soll die Grundsteuer B für Nichtwohngrundstücke auf 720 Punkte angehoben werden, während der Hebesatz für Wohngrundstücke bei 480 Punkten bleibt. Finanzdezernent Beck (Grüne): „Das ist alles kein Selbstzweck. Steuererhöhungen machen keinen Spaß. Aber sie sind erforderlich, damit der Haushalt genehmigungsfähig wird.“ Die Verwaltung arbeitet die Eckpunkte nun in den Haushalt ein, dann müssen sich die Fraktionen damit beschäftigen. Am 25. Juni soll der Haushalt (erneut) verabschiedet werden.

Mainz 05 feiert

Nach einer phänomenalen Saison steht Mainz 05 auf Platz 6 der Bundesliga-Tabelle und zieht damit in die UEFA Conference League ein, den Fußball-Europapokalwettbewerb für Vereinsmannschaften – hinter der Champions League und

der Europa League der dritte und niederklassigste Kontinentalwettbewerb in Europa. Amtierender Sieger ist Olympiakos Piräus. Und doch müssen die Mainzer die Ligaphase erst einmal erreichen. Um das zu schaffen, müssen sie am 21. und 28. August die Play-off-Runde überstehen. Auf welchen Gegner die Mainzer treffen, zeigt sich bei der Auslosung am 4. August. Sportvorstand Christian Heidel ist sicher, dass die Mainzer den Wettbewerb annehmen werden. „Daran habe ich nicht den Hauch eines Zweifels. Man spürt, dass Verein, Stadt und Menschen zusammengewachsen sind.“

Der letzte Spieltag hat für den Verein noch einmal einen zusätzlichen Millionensegen bedeutet. Denn: Insgesamt sind die Mainzer durch ihre starke Saison im TV-Geld-Ranking gleich um vier Plätze nach oben geklettert. Und auch die Fußball-Frauen fei-

ern: Mit dem 0:0 gegen den 1. FC Saarbrücken haben sich die Fußballerinnen des FSV Mainz 05 den Aufstieg in die Zweite Liga gesichert!

Falschparker online anzeigen

In Mainz kann man jetzt Falschparker bequem online melden. Ob Autos auf Gehwegen, in Feuerwehrzufahrten oder auf Behindertenparkplätzen – über das Bürgerserviceportal der Stadt lassen sich solche Verstöße digital anzeigen. Mit dem neuen Angebot will die Stadtverwaltung einen Schritt in Richtung moderne, bürgerfreundliche Verwaltung gehen. Jede Meldung wird von der Verkehrsüberwachung geprüft – „im Rahmen ihres Ermessens“. Voraussetzung für eine Anzeige sind gut lesbare Fotos: sowohl vom Kennzeichen als auch vom Parkverstoß selbst. Wer einen Verstoß melden möchte, findet den Service im Bürger-



Falschparker derzeit unter erschwerten Bedingungen



Tempo 30 jetzt doch wieder angeordnet

serviceportal unter dem Stichwort „Verkehrsordnungswidrigkeit“: <https://mainz.de/verwaltung-und-politik/buergerservice-online/online-dienste.php>

In den sozialen Netzwerken sorgt der Service für reichlich Diskussion. Während einige Nutzer die neue Möglichkeit begrüßen, äußern andere Kritik: „Jetzt kann jeder der Hilfssheriff spielen.“

Tempo 30-Posse

Seit Mitte Mai gibt es wieder Tempo 30 auf Mainzer Hauptverkehrsrouten am Rhein, in Kaiser- und Parcusstraße. Grund war ein juristisches Scharmützel. Gekippt wurde Tempo 30 aus Gründen der Luftreinhaltung, die jetzt aber „sauber“ genug war – aufgestellt wurde es nun wiederum aus Gründen des Schallschutzes. Das Lärmgutachten lieferte eine solide Grundlage für die Wiedereinführung von Tempo 30. Obwohl juristische Anfechtungen möglich bleiben, erhöhen die Messdaten und die Fundierung die Wahrscheinlichkeit, dass die Maßnahme Bestand haben wird. Kritik am Hin und Her von Verkehrsdezernentin Janina Steinkrüger (Grüne) und ein Unwillen zu Kompromissen, der ihr von mehreren Seiten vorgeworfen wird, bleiben dennoch bestehen.



((SCHNEIDIGES
HANDWERK MIT
HERZBLUT))

Der Messer-Macher

SVEN KIRCHGESSNER UND SEIN HOBBY
UND WIE DARAUS EIN JOB WURDE

Als Handwerk ist das Herstellen von Messern beinahe ausgestorben – Sven von Messer, der eigentlich Kirchgeßner mit Nachnamen heißt, hat es sich selbst beigebracht. Das Kellerabteil eines Mietshauses im Bleichenviertel wurde kurzerhand zur Werkstatt – mit Flex, Härteofen und Luftabzug. Und schnell wird klar: Was man bei Sven bekommt, ist keine Ware von der Stange. Er fertigt langlebige Messer, die Design und Handwerkskunst verbinden. Mithilfe eines Messer-Konfigurators auf seiner Website lässt sich das persönliche Messer Stück für Stück zusammenstellen – von der Klingenform über das Griffmaterial bis hin zur persönlichen Ätzung. Knapp drei Jahre macht er das inzwischen. Auf die Idee kam er, als er im Urlaub auf Mallorca während eines Spaziergangs im wahrsten Sinne des Wortes über ein Stück Flachstahl stolperte. Der Beginn der Messerherstellung, die er fortan mit Leidenschaft betrieb. Und was soll man sagen? Kommt man mit Svens Messern in Kontakt, springt der Funke über.

Strike while the iron is hot

Was als Hobbyprojekt anfang, nahm bald größere Ausmaße an. Inzwischen hat Sven in knapp drei Jahren rund 250 Messer hergestellt – das sind etwa 100 pro Jahr. Jedes davon ist ein Unikat. Das liegt auch daran, dass besonders bei den Griffen mit einzigartigen Materialien gearbeitet wird. Diese reichen vom Holz des Zitronenbaums bis zum Knorz der Weinrebe – und haben nicht selten emotionalen Wert. Man kann den Werkstoff als Kunde nämlich

auch selbst mitbringen – so geschehen beispielsweise beim Renteneinstiegsgeschenk, das ein Kunde seinem Bruder machte: Aus dem jüngst gefällt Baum im Garten des Elternhauses, mit dem beide ihre Kindheit verbanden, entstand der Griff des von Sven gefertigten Messers.

Ideen und Inspirationen für das eigene Wunschmesser kann man sich zudem auf Social Media holen – zum Beispiel auf Instagram (Profilname: @svenvonmesser) oder auf YouTube, wo Sven unter dem fiktiven Label Thug Knife sogar ein Rap-Musikvideo namens „Messer im Kopf“ als Satire gedreht hat und auch sonst in der Vermarktung kreativ wird.

Der Kreativität sind aber auch bei der Herstellung der Messer kaum Grenzen gesetzt. So wurden beispielsweise nachtschwarze Messerklingen zu seinem Alleinstellungsmerkmal. Dafür provoziert Sven durch eine Säurebehandlung mit Kaffee an den Klingen einen sogenannten Edelfrost und spielt so mit dem natürlichen Feind des Messerherstellers: der Korrosion. Der Werterhalt seiner Messer ist enorm, die gefertigten Unikate sind äußerst langlebig. Sven wirbt außerdem mit einem lebenslangen Schärfecheck für die von ihm hergestellten Klingen.

Lebenskünstler und Tausendsassa

Am besten laufen die Gutscheine für Messerkurse, so der Enddreißiger. Bei diesen nimmt sich Sven für seine Kunden – je nach Kurs – ein bis drei Tage Zeit, berät sie bei der Zusammenstellung der Komponenten und lässt sie in der

Werkstatt unter seiner fachkundigen Anleitung selbst Hand anlegen. Die Messerkurse haben durchaus Eventcharakter und werden beispielsweise gerne zum Geburtstag oder Junggesellenabschied verschenkt.

Der Bau eines Kanus, eine selbst geschreinerte Sauna, die eigenhändig renovierte Wohnung, in der er wohnt – Svens Tag scheint mehr als 24 Stunden zu haben. Er erzählt von produktiven Strukturen im Alltag, die ihm helfen, effizient und trotzdem kreativ zu arbeiten. Selbstständigkeit und Eigenverantwortung werden bei ihm großgeschrieben. Seine Leidenschaft bringe ihn morgens aus dem Bett, so Sven über seinen inneren Drive. Und seine Leidenschaften sind eben facettenreich: Design, Autos, Musik, handwerkliche Spezialanfertigungen wie Theken und Schilder, Lackierungen – oder eben Messer. Wenn er von neuen Ideen besessen ist, schreckt er auch nicht davor zurück, sich zunächst in neue Gefilde einzuarbeiten. „YouTube ist meine Bibel“, so der gelernte Mediengestalter und Kommunikationsdesigner. Der beste Beweis dafür, wie viel man sich mit Neugier und Hingabe selbst beibringen kann, sind seine handgefertigten Messer. Das spürt man spätestens, sobald man eines davon in der Hand hält.

www.svenvonmesser.de

Julian Hienstorfer
Fotos: Stick Up Studio

Svens Messer haben Wiedererkennungswert mit Logo



Da fliegen die Funken: In der Werkstatt kommt die Flex zum Einsatz





Plätschert vor sich hin: ein kleiner Minibrunnen mit Surferdamen



Sascha und Angelika Schmidt genießen ihren Garten in vollen Zügen



Mit 602 Quadratmetern zählt der Garten der Schmidts zu den größten in Mainz



Auch Dackel Arthur ist Fan des familieneigenen Gartens

Schattiges Plätzchen

KLEINGÄRTEN IN MAINZ SIND HEISS BEGEHRT

Ein Sonntag im Mai, blauer Himmel, es zwitschert und plätschert, der Frühstückstisch ist abgeräumt und unter dem Sonnenschirm wartet der Liegestuhl. Perfekte Kleingarten-Idylle. Dackel Arthur streunt durch „sein“ Revier, ein Trupp Deko-Frösche mit Schubkarren und Rasenmäher wacht neben einem blühenden Blumenkasten, zwei kleine Keramiksurferinnen sind am Ufer des Minitruchs platziert. Gartenzwerge säumen den kleinen, gepflasterten Weg. Angelika Schmidt freut sich über ihre vielen liebevoll drapierten Deko-Elemente. „Es ist zwar Kitsch, aber es gehört für mich dazu.“ Gemeinsam mit ihrem Mann bewirtschaftet sie 602 qm im Kleingärtnerverein Mainz-Mombach. Seit über 20 Jahren hat die Familie das Gartengrundstück unter ihren Fittichen, inzwischen haben Angelika und Sascha Schmidt den Garten von Sascha Schmidts Vater übernommen.

Sehnsuchts-Ort

Die Sehnsucht nach dem eigenen Fleckchen Grün ist groß – schließlich sind eigene Gärten gerade im dicht besiedelten Innenstadtbereich eher eine Seltenheit. Ein Kleingarten, fernab vom Trubel und dennoch gut erreichbar, mit eigenem Gemüsebeet und blühenden Rosen – davon träumen viele Mainzer. Und obwohl Mainz auf den ersten Blick mit Kleingärten eigentlich recht gut ausgestattet scheint, ist die Chance, kurzfristig einen eigenen Kleingarten pachten zu können, eher gering. Die Wartezeit in den einzelnen Vereinen beträgt teilweise mehrere Jahre, berichtet Angelika Schmidt, die auch stellvertretende Vorsitzende des Stadtverbands Mainz der Kleingärtner ist.

Parzellen um die Stadt

1.588 einzelne Garten-Parzellen gibt es in Mainz, aufgeteilt auf 23 Kleingartenvereine mit etwa 2.000 Mitgliedern. Der Stadtverband fungiert als Generalpächter der insgesamt etwa 610.000 qm Kleingartenfläche im Stadtgebiet und verwaltet die Gärten im Auftrag der Stadt. Etwa 250 bis 350 qm groß sind die einzelnen Gärten in Mainz im Durchschnitt – lediglich in Mombach, der Anlage, die jenseits der Schiersteiner Brücke in der Nähe des Rheinufer liegt, sind sie größer.

Viele der Vereine befinden sich in der Oberstadt, zusammenhängend am Rande der Geschwister-Scholl-Straße, erzählt Angelika Schmidt. Weitere gibt es unter anderem in Bretzenheim, Laubenheim, Ebersheim, auf dem Hartenberg oder in Finthen. Dass weitere Flächen dazukommen könnten, sei unwahrscheinlich. Im Gegenteil – man hoffe, dass durch den Anschluss des Heiligkreuzareals ans Straßennetz nicht mittelfristig Flächen wegfallen.

Regelwerk?

Was Regelungen angehe, sei die Gartenordnung der Stadt ausschlaggebend, erklärt Angelika Schmidt. Und die besagt unter anderem, dass die Mainzer Gärten allesamt Nutzgärten seien – heißt, dass ein Drittel der Fläche dem Anbau von Obst und Gemüse vorbehalten bleiben muss. Kartoffeln, Zwiebeln, Salat, Knoblauch, Blumenkohl, Brombeeren – sogar eine Weinrebe gibt es im Schmidt'schen Garten in Mombach. „Das Gärtnern macht uns einfach großen Spaß“, sagt Angelika. „Man kann das essen, was man selbst angebaut hat.“ Und natürlich sei die Gartenarbeit ein sehr schöner



Viel Platz zum Sonnen, Erholen und Gärtnern: Hier verbringt Familie Schmidt gerne ihre Freizeit

Ausgleich zu ihrem Job, bei dem sie hauptsächlich eine sitzende Tätigkeit ausübt. Für ihren Mann ist das Gärtnern sogar Berufung: Dass er ausgebildeter Landschaftsgärtner ist, sieht man dem Garten der Familie natürlich an. Ein selbstgebauter Rosenbogen begrüßt die Bewohner, Hecken, Beete, Wege und Terrassen sind professionell angelegt und top in Schuss. Auch das ist von Vorteil, wenn man einen Kleingarten pachten möchte: einen grünen Daumen und Freude

an der Gartenarbeit haben. Der Komfort im Mombacher Garten kann sich - für Kleingartenverhältnisse - sehen lassen: Die gemütliche, zweckmäßige Laube ist mit Einbauküche ausgestattet, der Strom für den Kühlschrank kommt vom Solarpanel auf dem Dach. In einem kleinen Hüttchen gibt's eine Chemietoilette, Wasser holen sich die Schmidts aus dem Schwengelbrunnen. Und im Geräteschuppen findet sich alles, was man zur Gartenpflege so braucht.

Raus aus der Enge

Das Ehepaar lebt sonst in der Neustadt - dort haben sie Patenschaften für Bäume übernommen; einen eigenen Garten kann das aber nicht ersetzen. Umso größer die Freude über die grüne Oase in Mombach - die beide auch im Winter regelmäßig besuchen und in Schuss halten. „Wir machen dann Reparaturen im Häuschen, ich setze auch mal Winterzwiebeln“, sagt die Hobbygärtnerin. Generell sei im Winter in den Anlagen aber wenig los. Umso schöner dann, wenn der Frühling kommt und das Leben und die Blüte wieder einkehren: Fast wirkt das Fleckchen Erde in Mombach dann wie ein Urlaubsort - mit dem Unterschied, dass Übernachten in den Kleingärten nicht gestattet ist. Mal ein Sommerwochenende sei akzeptabel, sagt Angelika Schmidt, dauerhaft dort wohnen darf man allerdings nicht. Und die Kosten? Wenige hundert Euro im Jahr im Durchschnitt! „Aber wenn man einen richtigen Selbstversorgergarten anlegt, kann man das Geld wieder reinholen“, weiß Angelika und zeigt auf ihre gepflegten Beete. Da kann Dackel Arthur nur zustimmend bellen und es sich auf dem Plätzchen unter der Sitzbank gemütlich machen.

www.kleingartner-in-mainz.de

Maike Hessedenz

Fotos: Luise Artmann



10. KONEKT RHEIN-MAIN

Jubiläumsausgabe

Die größte Netzwerkmesse der Region

12. JUNI 2025 AB 16 UHR | ALTE LOKHALLE MAINZ

KONEKT NEWCOMER AWARD AFTER WORK PARTY WEINPROBE

@ in X f

konekt-deutschland.de



NETWORKING

RECRUITING

SYNERGIEN

JOBBÖRSE

SUCHE-BIETE

AFTER WORK

BRANCHENÜBERGREIFEND

START-UPS, MITTELSTAND, INDUSTRIE, HANDWERK, HANDEL, VERBÄNDE, INSTITUTIONEN & MEHR



JUST LOVE FESTIVAL

Erlebe Indien im Herzen Deutschlands

7-13. JULI 2025

SPRINGEN, HEIDENROD
(25 km von Wiesbaden entfernt)

JUSTLOVEFESTIVAL.ORG

HOLI FESTIVAL SAMSTAG, 12. JULI

1 TAGES-TICKETPASS FÜR DAS JUST LOVE FESTIVAL 2025

Ein Ticket pro Person für den gesamten Zeitraum einlösbar

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

MERCK

August

MERCK SOMMERPERLEN

Festivalhof mit DJ ab 18 Uhr

Arc De Soleil 05.08. **Kettcar** 06.08.
MOOP MAMA X ÄLICE 07.08.
Babylon Circus 08.08. **Apsilon** 09.08.
Wilhelmine 10.08.
Bia Ferreira X Ebow 14.08.
Jeremy Loops 17.08. **D!E GÄNG** 24.08.
Familienkonzert

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
www.sommerperlen.de
www.centralstation-darmstadt.de

entega



Wir laden Sie ein zur Jubiläumsausstellung!

Wiesbaden

1. – 5. Juli 2025
Schlossplatz

Mainz

19. – 23. August 2025
Gutenbergplatz

Hattersheim

2. – 6. September 2025
Untertorstraße

Bad Homburg

9. – 13. September 2025
Louisenstraße



www.evim175.de



Geteiltes Leid

AB DEM SCHULJAHR 2026/27 HABEN NEUE GRUNDSCHUL-
KINDER EINEN ANSPRUCH AUF GANZTAGSBETREUUNG.
DOCH WIE KANN DER ERFÜLLT WERDEN?



In einem Jahr ist es soweit: Umstellung an den Grundschulen

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung soll an Grundschulen im Kreis Mainz-Bingen schrittweise in Kraft treten, beginnend mit den ersten Klassen und dann Jahr für Jahr sukzessive nachziehend. Doch wie viele Kinder nehmen eine Ganztagsbetreuung wahr? Aktuell plant die Stadtverwaltung Mainz mit einer „Versorgungsquote“ von 85 Prozent. Laut Umfragen wünschen die restlichen 15 Prozent der Eltern keinerlei Betreuung für ihre Kinder. Bei insgesamt 6.325 Grundschulkindern in Mainz bedeutet dies, dass für 5.380 Kinder Angebote zur Verfügung stehen müssen.

Kosten und Personal

Eltern, die ihr Kind auf einer Ganztagschule in Angebotsform anmelden, zahlen künftig einen monatlichen Beitrag zwischen 70 bis 90 Euro für die Nachmittagsbetreuung. Eltern, deren Kind eine Halbtags-Grundschule besucht und das zusätzliche Ganztagsförderangebot nutzt, zahlen zwischen 320 bis 380 Euro. Das, betont Sozialdezernent Lensch, sind allerdings noch Schätzungen: „Die Kosten sind noch

nicht fix, da es auch auf die Angebote der Träger ankommt.“ Was klar ist: Die Kosten für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen sollen an die Eltern weitergegeben werden. Ein Kernproblem ist der Personalmangel. In Rheinland-Pfalz verteilt sich der Personalbedarf entsprechend der verschiedenen Ganztagsangebote auf mehrere Berufsgruppen. Weil der Großteil der Angebote in Schulen verankert ist, wird vor allem der Bedarf an Grundschullehrern und pädagogischen Fachkräften steigen.

Proteste

Das neue Gesetz stellt Verwaltung, Schulen und Eltern vor Herausforderungen. Viele Eltern wollen ihr Kind nicht ganztags in der Schule lassen. Eine flexible Lösung bei der Nachmittagsbetreuung, wie sie unlängst von mehr als 5.000 Unterzeichnern einer Petition des Arbeitskreises „Flexibler Ganztag“ von der Arbeitsgemeinschaft der Schulelternbeiräte an Mainzer Grundschulen gefordert worden ist, sei laut Schuldezernent Lensch nicht machbar: „Flexible Modelle

kann die Stadt nicht anbieten. Wir können das Gesetz nicht ändern.“ Probleme macht auch die räumliche Situation, da es in einigen Grundschulen an Platz für eine achtstündige Unterbringung aller Kinder pro Tag fehlt. In einigen Schulen sind daher Interimsmensen und zusätzliche Klassenräume in Containerbauten geplant, denn auch die Verpflegung muss organisiert und bezahlt werden.

Hinzu kommt: Entscheidet sich die Schule dagegen, zur Ganztagschule zu werden, ist die Stadtverwaltung verpflichtet, ein Betreuungsangebot einzurichten, koordiniert von der städtischen Kinder- und Jugendhilfe. In Mainz sind 9 der 22 Grundschulen Ganztagschulen. In den meisten Fällen wird zwar dennoch eine Betreuung am Nachmittag angeboten, organisiert und verwaltet wird diese aber bisher von ehrenamtlichen Förder- oder Elternvereinen. Für die Eltern ist sie daher schon jetzt kostenpflichtig. Die Verwaltung hat somit noch einige Baustellen bis zur Umsetzung in einem Jahr vor der Brust.

Programme im KUZ

03.06.25

Poetry Slam

15.06.25

Daniel Norgren

Konzert: Folk

10.07.25

WAR – Why can't we be Friends

50th Anniversary Tour

Konzert: Funk, Jazz, Latin, Rock

11.07. & 19.09.25

DIES & DAS Der Nachtflohmarkt in Mainz

21.09.25

The Magic of Santana feat. original Singers of Santana

Tribute/Konzert: Rock, Pop

24.09.25

11Freunde LIVE – Die andere Geschichte des Fußballs

LIVE-Podcast

25.09.25

Die Affirmative – Schlau gelacht

Improtheater

26.09.25

(R-Zieher) Yves Macak

Comedy

28.09.25

Rock Rising

Konzert: Rock

05.10.25

The Jeremy Days

Konzert: Rock

10.10.25

Aurel Mertz

Comedy

Die Stadt Mainz verkürzt die Öffnungszeiten der städtischen Kindertagesstätten. Bislang bieten Einrichtungen der Stadt üblicherweise Betreuungszeiten von 7 bis 17 Uhr an. Diese zehn Stunden seien im bundesweiten Vergleich üppig – und würden von vielen Eltern nicht benötigt. Deshalb soll nun ein „bedarfsorientiertes Konzept“ eingeführt werden, im Kern von 7.30 bis 16 Uhr, so OB Haase.

Weniger Stunden

Geplant ist, dass künftig nur noch 22 von insgesamt 62 städtischen Kitas zehn Stunden geöffnet haben. Die 22 Einrichtungen sind auf alle Stadtteile verteilt und stellen 44 Prozent aller Betreuungsplätze zur Verfügung. Betroffen von der Kürzung sind nur Kinder, die in Zukunft bei einem städtischen Kindergarten angemeldet werden. Für Kinder, die bereits einen Platz haben, gelten weiterhin die alten Regeln. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Umstellung von 40 Kitas auf eine Öffnungszeiten von achteinhalb Stunden (7.30 bis 16 Uhr) rund 3,5 Jahre dauern wird.

Hintergrund des Vorhabens ist, dass sich in den frühen und späten Randzeiten kaum Kinder in den Kitas aufhielten. Mit der Verkürzung will die Verwaltung unter anderem eine Entspannung der Personalsituation erreichen. Zudem könnten auch zusätzliche Kita-Plätze geschaffen werden. „Das Ziel ist es, das vorhandene Personal gezielter in den Kernzeiten einzusetzen und somit die Betreuung von mehr Kin-



Kita-Kürzungen

Kürzere Öffnungszeiten und hier und da mehr Lohn für Erzieher

STADT SCHRAUBT AM BETREUUNGS-KONZEPT

dern zu ermöglichen“, sagt Sozialdezernent Eckart Lensch (SPD).

Kritik am Konzept

Auf Initiative des Elternausschusses der Kita Neustadtzentrum wurden über 800 Unterschriften aus neun städtischen Kitas zusammengetragen. Mit einem „dringenden Appell“ an die Stadtratsfraktionen und OB Haase hatten die Eltern den Stadtrat darum gebeten, dem Konzept nicht zuzustimmen. Es müsse grundlegend überarbeitet und die Entscheidung darüber vertagt werden, „damit die Anliegen und Bedürfnisse der Betroffenen in angemessener Weise berücksich-

tigt werden können“. Das Modell würde zu Lasten der Betreuungsqualität gehen, so die Befürchtung. Durch den „Abzug“ von Personal werde sich auch der Arbeitsdruck für das Kita-Personal erhöhen.

Mehr Geld für (einige) Kita-Erzieher

Immerhin hat Mainz nun die Möglichkeit einer erhöhten Eingruppierung für Kita-Kräfte erhalten. Je nachdem, wie viele Jahre jemand schon in diesem Beruf gearbeitet hat, bedeute das 50 bis 500 Euro brutto mehr Lohn im Monat. Voraussetzung dafür ist allerdings,

dass die entsprechenden Erzieher eine 160-stündige Fortbildung gemacht haben, zum Beispiel in der Sprachförderung. Die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz (GEW) wertet den „Mainzer Weg“ als Teilerfolg. „Das jetzt gefundene Vorgehen kann nur ein erster Schritt sein hin zu einer allgemeinen Höhergruppierung“, so GEW-Landesvorsitzende Kathrin Gröning. Dabei kritisiert sie die Aufsichtsbehörde ADD, die zu zögerlich bezüglich der Höhergruppierung von Kita-Fachkräften sei. In Hessen seien die Hürden nicht so hoch.



OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ SOMMER 2025

LABRASSBANDA
19.06.25 ZITADELLE

BOSSE
20.06.25 ZITADELLE

MAX HERRE & JOY DENALANE
21.06.25 ZITADELLE

LEA
22.06.25 ZITADELLE

WANDA
26.06.25 ZITADELLE

SANTIANO
27.06.25 ZITADELLE

PATTI SMITH QUARTET
01.07.25 ZITADELLE

GENTLEMAN
04.07.25 ZITADELLE

ANTILOPEN GANG
07.08.25 RHEINBÜHNE



GROSSSTADT-GEFLÜSTER
08.08.25 RHEINBÜHNE



CLOCKCLOCK
09.08.25 RHEINBÜHNE



INFOS & TICKETS:
WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE

EINE MARKE VON:





Das Kinderhaus Mainz, e.V. sucht eine Verwaltungskraft (m/w/d) in Teilzeit für unsere Kita-Elterninitiative

Wir sind eine engagierte Elterninitiative in der Mainzer Altstadt. Unsere Initiative beruht auf enger Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieher*innen. Zur Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes sind wir derzeit auf der Suche nach einer Verwaltungskraft in Teilzeit.

Wir suchen eine Person, die uns in der allgemeinen Verwaltung, bei der Büroorganisation sowie bei der Umsetzung von Projekten zur Weiterentwicklung unserer Kita-Initiative unterstützt.

Interessiert?

Details findest Du auf unsere Webseite unter <https://www.kh-mainz.de/News-und-Termine/>

Wir freuen uns auf Bewerbungen per Email bis zum 15.06.2025 an: vorstand@kh-mainz.de

SWR» SOMMER FESTIVAL

SPEYER | 27. – 29.6.

TECHNIK MUSEUM + MAXIMILIANSTRASSE

**ALLE FARBEN
THE HOOTERS**

HELGE SCHNEIDER & SWR BIG BAND

**FESTIVALMEILE &
ARD FAMILIENTAG**
(EINTRITT FREI)

Alle Infos unter
[SWR.de/sommerfestival](https://www.swr.de/sommerfestival)



Technik Museum
Speyer

Sparda-Bank



www.rheinvokal.de

SPARK



Wallis Bird, Gesang
SPARK - Die klassische Band

**SO. | 13. JULI 2025 | 19 UHR
INGELHEIM, KING**

Ein Konzerterlebnis der weiblichen Art:

Von Hildegard von Bingen bis Björk,
von Clara Schumann bis Janis Joplin,
Billie Holiday, Kate Bush und Carole King

**Tickets unter rheinvokal.de und bei Ticket Regional
sowie bei Villa Musica unter 0 61 31 / 92 51 800 und in
der Tourist-Info Ingelheim.**



SWR»
KULTUR





Graffiti-Festival „Meeting of Styles“ in Mainz Kastel

Wenn die Tage lang sind und die Sonne über dem Rhein strahlt, verwandelt sich Mainz und Umgebung in eine Bühne für Musik, Kunst und Begegnung. Ob Open-Air-Konzert, Weinfest oder Kulturwochenende – die Festivalsaison bietet für jeden Geschmack das passende Event. Unser Guide gibt einen Überblick über die Highlights des Sommers und zeigt, wo sich ein Abstecher besonders lohnt.

51. Open Ohr-Festival

6. bis 9. Juni

Es ist Pfingsten! Und beim Open Ohr ist wieder einiges los. Folgende Künstler sind mit dabei: Marlo Grosshardt, 24/7 Diva Heaven, Martina Brandl, Valentino Vivace, Franzi Dries, Remote Bondage, Shelf Lives, Robert Alan, Engin, Die Affirmative, Error, Staatstheater Mainz, Gramm Art Project, Ohrgeflüster – Poetry an der Zitadelle, Scheiba, Marco & Seppi von der Elfenbande, Tiavo, Bikini Beach, Gringo Mayer, Willow Parlo, Lonely Spring, Johannes Floehr, Michael Hunklinger, Diana Dua, Ricky Coleman, Larkly, Noah Vert, Phervor & Felix Chomain u.v.m.



Int. Meeting of Styles

12. bis 16. Juni

Vom 12. bis 22. Juni wird Mainz-Kastel erneut zur internationalen Bühne für Graffiti- und Street-Art: Über 100 Künstler aus 24 Ländern gestalten auf mehr als 4.000 qm Wandfläche beeindruckende Murals – von der Unterführung am Brückenkopf bis in den Ortsteil hinein. Unter dem Motto „The Chosen Cause“ setzt das Festival auf Kunst als Brücke für sozialen Wandel, Vielfalt und globale Zusammenarbeit. Los geht's mit einem Meet & Greet, es folgen Workshops, Ausstellungen, Livemusik, Tanz, Tattoo- und Essensstände. Highlights sind die Opening-Party in Wiesbaden, DJ- und Rap-Acts am Samstag sowie ein Graffiti-Battle am Sonntag. Das Festival ist Teil eines weltweiten Netzwerks mit Events in über 40 Städten – von Chicago bis Manila.

Bingen Swingt 2025

Das Internationale Jazzfestival

13. bis 15. Juni

25 Acts bringen Jazz, Funk, Soul & Pop ans Tor des UNESCO Welterbes „Oberes Mittelrheintal“. „Music meets Rhine & Wine“ heißt es Mitte Juni beim 26. Internationalen Jazzfestival in Bingen: 25 Acts, darunter Thomas D & The KBCS, die Paul Reed Smith Band, „ROBIN“ Nicole Johäntgen, CHRIS HOPKINS meets the YOUNG LIONS, die Heavy Tones und viele mehr, laden zu einer dreitägigen Reise voll musikalischer Highlights, rhythmischer Leidenschaft und kreativer Improvisation

Ohren Auf

DIE BESTEN FESTIVALS

IM JUNI & JULI



Prof. Manuel Fischer-Dieskau
kreiert das Music of Hope



Frauen-Power beim
RheinVokal-Jubiläum



Max Herre & Joy Denalane
beim Summer in the City

ein! Auf vier Bühnen in der gesamten Innenstadt und mit einmaliger Aussicht am Rhein-Nahe-Eck trifft Jazz auf Pop, hochkarätige Stars treffen auf aufstrebende Newcomer und Musik trifft auf Genuss! Tickets sind ab 19 Euro unter www.bingen-swingt.de erhältlich.

MUSIC of Hope Benefiz-Festival

13. und 14. Juni

Am 13. und 14. Juni findet das neue Kultur-Festival „MUSIC of

Hope“ an verschiedenen Orten in Mainz statt und widmet sich dem Fokusland Afghanistan. Bei Kammermusik-, Jazz- und Weltmusik-konzerten und afghanischen Kulturbeiträgen hat das Publikum die Gelegenheit, diesem Kulturraum näher zu kommen. Organisiert wird das Event unter anderem von der Agentur Musikmaschine sowie dem Verein Armut und Gesundheit in Deutschland e. V. Für das Wochenende sind vier Konzerte geplant. Reserviert sind dafür verschiedene Spielorte, u.a. St. Stephan, die Altmünsterkirche sowie der Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften.

20 Jahre RheinVokal

21. Juni bis 24. August

20 Jahre RheinVokal. Noch nie war das Festival so bunt und vielfältig wie im Jubiläumsjahr 2025. Nicht nur Klassikfans kommen voll auf ihre Kosten, denn vom hohen Koloratsopran bis zum Countertenor, von der Singer-Songwriterin aus Irland bis zur Stimme der Karibik, von der Alten bis zur Neuen Musik ist alles vertreten. Zwischen dem 21. Juni und 24. August laden 19 Konzerte dazu ein, den Gesang in all seinen Facetten zu erleben. Viele der Veranstaltungen sind dem Kultursommer-Motto „Forever Young“ gewidmet. Der SWR bereichert das Festival mit Programm-Highlights: von Liederabenden über Chormusik bis hin zur SWR Kulturnacht mit Literatur und Talk, Pop und Jazz. Viele Konzerte werden aufgezeichnet und später auf SWR Kultur sowie in der Mediathek ausgestrahlt. www.rhein-vokal.de

Summer in the City Mainz

Summer in the City – Open-Air-Konzerte auf den schönsten Plätzen in Mainz sind zu einer festen Größe im bundesweiten Musiksommer etabliert und für Besucher aus Nah und Fern sowie für die Mainzer ein Sommer-Highlight. Die Konzertreihe bietet eine Mischung aus internationalen und nationalen Größen, wie LaBrassBanda, Bosse, Max Herre & Joy Denalane, Lea, Wanda, Santiano, Paula Hartmann, BAP, Patti Smith Quartet, Gentleman, Antilopen Gang, Grossstadtgeflüster und ClockClock. Die Veranstaltungen finden an zwei Standorten statt: auf der Zitadelle und Anfang August auf der Rheinbühne am Malakoff. Die Zitadelle wird vom 19. Juni bis 4. Juli zehn Konzerte beherbergen. Den Auftakt macht am 19. Juni LaBrassBanda, die mit ihrer einzigarti-

gen Mischung aus Brass, Pop, Techno und Ska. Am 20. Juni folgt BOSSE, der mit Hits wie „Schönste Zeit“ und „Der letzte Tanz“ seit über 20 Jahren eine feste Größe in der Musikszene ist. Max Herre und Joy Denalane treten am 21. Juni auf und erzählen mit ihrer Mischung aus Soul, Hip-Hop und R'n'B Geschichten über die Liebe. Lea verzaubert am 22. Juni mit Pop zwischen Leichtigkeit und Tiefgang, während Wanda am 26. Juni mit Rock'n'Roll und Wiener Charme die Bühne rocken. Santiano bringt am 27. Juni eine Mischung aus Rock und Folk auf die Bühne, und Paula Hartmann erzählt am 28. Juni Geschichten über das Leben im dunklen Westen Berlins. Das Konzert von BAP am 29. Juni ist bereits ausverkauft. Am 1. Juli feiert Patti Smith mit ihrer aktuellen Band, dem Quartet, das 50-jährige Jubiläum ihres Albums „Horses“, und Gentleman bringt am 4. Juli Reggae-Vibes auf die Bühne. Die Rheinbühne wird am 7., 8. und 9. August drei Konzerte bieten: Die Antilopen Gang kommt mit scharfem Witz und gesellschaftskritischen Texten. Grossstadtgeflüster folgt am 8. August mit einer Mischung aus Rave, Pop, Punk und Hip-Hop. Den Abschluss bildet am 9. August ClockClock.

Johannisnacht

20. bis 23. Juni

Alljährlich leuchtet, klingt und feiert die Stadt zu Ehren ihres größten Sohnes! Für Überraschungen sorgen Straßenkünstler, und ein Höhepunkt des Festes ist das „Gautschen“ am Samstagnachmittag am Dom: Auf fröhlich-spritzige Art werden dort vor allem Mediengestalter in einem großen Holzfass ins Wasser getaucht. Auch das Preisquadräteln (ein mittelalterliches Druckerspiel), der antiquarische Büchermarkt und die vielen Ausstellungen, Vorführungen und Kreativaktionen des Gutenberg-Museums halten die Erinnerung an den Erfinder des Buchdrucks wach und lebendig. Über die „Lu“ bummeln, auf dem Markplatz und dem Leichhof einen leckeren Wein der Mainzer Winzer genießen, beim Rheinvergnügen Höhenflüge erleben, über den Künstlermarkt am Rheinufer schlendern und ein großartiges Bühnenprogramm verfolgen – all das bietet die Johannisnacht! Den Abschluss bildet erstmals kein Feuerwerk, sondern eine Drohnen-Lichtshow.



Johannismarkt im Juni in Mainz



Martin Kohlstedt beim Fenster zum Hof



Just Love Festival in Heidenrod-Springen

Feuerwerks Open Air Reduit

23. Juni

Vor 27 Jahren fand das erste Ska Open Air in der Reduit statt. Seitdem haben einige Hundert Bands aus über vierzig Ländern vor einem etlichen Zehntausende zählenden Publikum gespielt. Dieses Mal treten auf: Doreen Shaffer, the Queen Of Ska, eine wahre Legende und Leadsängerin der Skatalites seit 1964 sowie zahllosen Soloveröffentlichungen. Junior Dell bringt authentischen Jamaican Ska. The Magnetics aus Mailand werden ein Feuerwerk aus Reggae und Ska zünden und die beiden Vorgenannten begleiten. Aus Washington begrüßen wir nach fast tag genau 10 Jahren die geniale Washingtoner Band Eastern Standard Time. Und all dies bei freiem Eintritt in der Reduit!

SWR Sommerfestival in Speyer

27. bis 29. Juni

Das diesjährige SWR Sommerfestival findet in Speyer statt. Neben drei großen Open Airs, u. a. mit

„Alle Farben“ und „Helge Schneider“, wird es am Samstag und Sonntag eine eintrittsfreie Festivalmeile in der Innenstadt geben. Hier können Interessierte den SWR hautnah erleben und hinter die Kulissen von Fernsehen, Radio und Online blicken. Mit Angeboten für Kinder, dem ARD Familientag und der Festivalbühne vor dem Dom erwartet alle ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Acts, Spiel, Spaß und Gesprächen. Infos unter SWR.de/Sommerfestival

Kulturuferfest Bingen

6. Juli

Sei dabei, wenn das kostenfreie Straßentheaterfest Geburtstag feiert: Lachen, Staunen, Entdecken – kostenfrei für Groß & Klein! Auf drei Kilometern wird die Rheinuferpromenade zur endlosen Bühne. Erlebt einen unvergesslichen Sommertag in wunderschöner Kulisse mit fantasievollen Acts, die Artistik, Comedy, Musik und Kleinkunst präsentieren. Am Freitag, den 4. & Samstag, den 5. Juli, gibt es dazu spektakuläre Höhenfeuerwerke, beleuchtete Burgen, Flammenwerfer, das krönende Abschlussfeuerwerk & jede Menge Genuss beim Binger Rhein in Flammen!

Just Love Festival

7. bis 13. Juli

Das Jubiläum voller Musik, Spiritualität und Gemeinschaft in Springen-Heidenrod. Das Just Love Festival feiert sein 10-jähriges Bestehen. Vom 7. bis 13. Juli öffnet sich ein Raum für mehr als 2.000 spirituelle Herzen nur 25 km von Wiesbaden entfernt. Die musikalische Reise durch 25 Live-Acts führt von meditativen Klangwelten bis zu be-seelten Rhythmen. Täglich laden vielfältige Yoga-Einheiten für alle Erfahrungsstufen ein, den Körper zu stärken und Geist zu zentrieren. Über 30 Satsangs und Vorträge bieten die Möglichkeit, in spirituelle Weisheit einzutauchen und innere Transformation zu nähren. Berührend sind die hinduistischen Rituale, die die Atmosphäre Indiens zu dir bringen. Der Vrindavan Beach lädt zum Verweilen und zur inneren Einkehr ein, während das Holi Farben Festival am Samstag, den 12. Juli, für ein farbenfrohes Fest der Freude und des Loslassens sorgt. Für kleine Festivalbesucher gibt es einen Kids-Bereich, mit einer Hüpfburg und kreativen Aktivitäten, die Spiel und spirituelles Wachstum

verbinden. Im International Food Court verwöhnen herzhaft vegane und internationale Köstlichkeiten. www.justlovefestival.org

Trebur Open Air

25. bis 27. Juli

Dieses Jahr feiert das Trebur Open Air seine 33. Ausgabe – und es wird legendär! Direkt neben dem Treburer Freibad erwarten dich drei Bühnen, auf denen 40 Bands aus aller Welt für unvergessliche Momente sorgen. Egal, ob Punkrock, Elektro oder Singer-Songwriter, hier findest du deinen Sound. Internationale Acts treffen auf echte Geheimtipps – und die Atmosphäre? Einzigartig! Sichere dir jetzt dein Ticket und werde Teil dieses besonderen Festivals. Trebur bebt – treburopenair.de.

Fenster Zum Hof-Open Air

25. Juli bis 24. August

Das Fenster Zum Hof-Open Air startet in die sechste Runde. Zwölf Termine warten im Innenhof des Landesmuseums auf das Publikum, wenn die Konzertagentur Musikmaschine diesen in ein Festivalgelände verwandelt. Das Programm wird aus den Genres Indie, Pop, Rock, Elektro, Folk, Hip-Hop und Singer-Songwriter bestückt. Highlights sind der elektronisch-tanzbare Auftakt von „Klangphonics“ am 25. Juli, das Gastspiel von „Mine“ am 2. August, die Rückkehr von „Milliarden“ am 15. August, oder auch das Konzert von Star-Produzent „Martin Kohlstedt“ am 23. August. Das Fenster Zum Hof-Open Air ist ein Konzertformat, das vor allem deutsche Bands und Liveacts präsentiert, die über den Newcomer-Status hinaus sind. Kombiniert werden die Headliner mit den besten Nachwuchskünstlern aus Rheinland-Pfalz. www.fensterzumhof-openair-mainz.de.

FESTIVAL-VERLOSUNGEN

Bingen swingt: 2x2 Tickets
SITC: 2x2 Tickets für Bosse, Max & Joy, Wanda, Gentleman, Patti Smith
Open Ohr 2x2 Tickets
Fenster zum Hof: 2x2 Tickets für alle Konzerte
Trebur: 2x2 Tickets inkl. Schwimmbad & Zelten
RheinVokal: 2x2 Tickets für den 13.7. mit Wallis Bird und SPARK

Mailt an losi@sensor-magazin.de für die jeweiligen Festivals im Betreff das Festival oder Konzert-Event.

Perlen des Monats

JUNI

Film

(((Muschelkino an der Uni)))

Jeden Dienstag um 20 Uhr verwandelt sich der Hörsaal in der Muschel in ein gemütliches Kino. Besucher können vor Ort Getränke kaufen sowie Sitzkissen ausleihen. Im Juni läuft „Alles über Eva“ (3.), Robocop (10.), „Born in Flames“ (17.), Rosa Luxemburg (24.) und „Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs“ am 1. Juli. Alle Filme werden in Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Eintritt ist frei.

(((Cine Mayence)))

Im kommunalen Kino am Schillerplatz läuft im Juni „Wenn das Licht zerbricht“, „Moria Six“, „Ernest Cole: Lost and Found“, in der Reihe Psychoanalytiker stellen Filme vor: „The Danish Girl“ (Referent: Dr. Frank Schneider) und zur Museumsnacht der Deutsche Kurzfilmpreis. In der Reihe „Kunst und Weiblichkeit“ laufen „Niki de Saint Phalle“ und „Reinas – Die Königinnen“.



(((Sommerflimmern Festival)))

5. Juni bis 16. Juli

Capitol Kino

Das „Sommerflimmern“ ist zurück im Capitol. Nach der Nachfrage letztes Jahr gibt es auch diesen Sommer wieder das „Festival des verpassten Films“: 6 Wochen lang habt ihr die Möglichkeit 24 besondere Filme der letzten Saison auf der großen Leinwand nachzuholen oder noch einmal zu genießen. Von Liebesdrama über Horrorfilm bis zu Dokumentationen und Komödien ist für alle etwas dabei. Vom 5. Juni bis 16. Juli zeigt das Capitol einen anderen Film aus dem Programm. Tickets gibt es an der Theke und unter www.art-house-mainz.de. Das Programm findet sich dort oder hier auf Seite 33!

(((Bilderwerfer Open Air)))

29. Juni bis 19. Juli

Reisinger Anlagen Wiesbaden

Alle Jahre wieder bauen „Die Bilderwerfer“ inmitten der Reisinger Anlagen ihr Open-Air-Kino auf und laden im Sommer zum kostenfreien Filmgenuss unter dem Sternenhimmel von Wiesbaden ein. Beste Filme in schöner Open Air Atmosphäre, sobald es dunkel wird! Achtung: Decken einpacken, Kissen und einkuscheln!

Konzerte

(((Mainzer Meisterkonzerte)))

6. Juni

Rheingoldhalle

Mit dem „Finale am Meer“ endet die Jubiläums-saison mit einem farbenfrohen und virtuosens französischen Programm. Dieses Mal erklingen Melodien von George Bizet, Camille Saint-Saens, Enrico Chapela und Claude Debussy, die von impressionistischen Gemälden oder von der Wildheit des Meeres inspiriert sind. Solist ist Johannes Moser am Violoncello.

(((Internationale Pianisten)))

13. Juni

Frankfurter Hof

Der französisch-kanadische Pianist Louis Lortie gilt seit mehr als drei Jahrzehnten als einer der vielseitigsten Interpreten seiner Generation. Langjährige Partnerschaften verbinden ihn mit Spitzenorchestern aller Kontinente und mit Dirigenten wie Yannick Nézet-Séguin und Simone Young. Zusammen mit Hélène Mercier präsentiert er ein breites Repertoire für vier Hände und zwei Klaviere.



(((Sextile)))

13. Juni

Kulturclub schon schön

Manche Bands finden ihren Groove und bleiben dabei, während andere sich immer wieder neu erfinden und in Bewegung bleiben. Sextile können den Reiz einer sich ständig verändernden Landkarte bestätigen. Das Duo aus L.A., bestehend aus Melissa Scaduto und Brady Keehn, arbeitet mit Lebenslust und einer Vorliebe für alles von No Wave bis Hardstyle. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](http://www.wirverlosen2x2ticketsunterlosi@sensor-magazin.de).

(((Daniel Norgren)))

15. Juni

KUZ

Daniel Norgrens Musik spiegelt seine persönliche Umgebung und seine Fähigkeit wider, intime Momente und Emotionen einzufangen und in faszinierende Stimmungen klanglich umzusetzen. Ebenso zeichnen sich seine Konzerte aus durch eine fesselnde Präsenz und lebhaftes Weiterentwicklung seiner großartigen Songs. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](http://www.wirverlosen2x2ticketsunterlosi@sensor-magazin.de).

Kunst



(((Mainzer Museumsnacht)))

14. Juni

Mainz

Die Mainzer Museumsnacht beginnt ab 18 Uhr und lädt alle Besucher zu einer außergewöhnlichen, nächtlichen Reise durch die Welt der Kunst und Kultur ein. Bis Mitternacht bieten insgesamt 42 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt ein faszinierendes Erlebnis für Jung und Alt.

(((PART)))

26. und 27. Juni

Die PART wird 3 Jahre alt! Im Zuge dessen findet ab 18 Uhr der allseits bekannte Part-Gallery-Crawl statt, die Nacht der Kunst und Kultur in Mainz, für die Galerien, Ateliers und Pop-Ups ihre Türen öffnen. Obendrauf wird es am 27. Juni ab 19 Uhr eine Geburtstagsparty im Alten Postlager geben. Für ein buntes kulturelles Programm mit Musik, Getränken, Kunst und Workshops ist gesorgt.

(((Bachelor- und Masterausstellung Kommunikationsdesign)))

27. Juni

LUX

Die Absolventen der Fachrichtung Kommunikationsdesign an der Hochschule Mainz laden zur Eröffnung ihrer Abschlussausstellung ein. Die spiegelt die Vielseitigkeit des Kommunikationsdesigns in den Bereichen Grafikdesign, Fotografie, Illustration, Typografie und Coding wider. Die Projekte sind geprägt von Gedanken über gesellschaftliche Verantwortung, Nachhaltigkeit und persönliche Leidenschaften.

(((Ausstellung: „Bowl of Oranges“)))

Ab 27. Juni

Emde Gallery

Die Emde Gallery feiert ihr 5-jähriges Jubiläum und stellt in diesem Zuge die zweiteilige Gruppenausstellung „Bowl of Oranges“ auf die Beine, die alle Künstler der Galerie vereint. Die Eröffnung des ersten Teils findet mit einem Grußwort von Kulturdezernentin Marianne Grosse um 18 Uhr statt. Der zweite Teil folgt im August.

Termine an:
termine@sensor-
magazin.de

Literatur



(((Helene Hegemann)))

3. Juni

Kakadu-Bar

Die Autorin Helene Hegemann stellt auf Einladung des LiteraturBüros Mainz e.V. ihren neuen Roman „Striker“ vor. Die Kampfsportlerin N lebt zwischen zwei sozialen Welten und wird durch ihre Arbeit und eine Affäre mit einer Politikerin zusätzlich in Spannungsfelder zwischen Macht und Ohnmacht gezogen.

(((Hanns-Dieter-Hüsch)))

24. Juni

Erlesenes & Büchergilde

Hanns-Dieter-Hüsch-Lesung „Und was mach ich? Ich mach' dummes Zeug!“ mit Musikbegleitung anlässlich des 100. Geburtstags des literarischen Kabarettisten, Poeten, Clowns und Menschenfreundes statt. Elisabeth Verhoeven wird aus den Texten vorlesen und durch den Abend führen. Ernst Seitz spielt am E-Piano.



(((Harald Martenstein)))

25. Juni

Mainzer Dom

Der Dom öffnet sich zum zweiten Mal einer literarischen Veranstaltung, nachdem die Lesung mit Bernhard Schlink im vergangenen Jahr ein Erfolg war. Diesmal liest der in Mainz geborene Autor, Journalist und Kolumnist Harald Martenstein um 19 Uhr aus seinen Essays und Kolumnen. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Jazzgitarrist Daniel Stelter und Josephine Stelter an der Violine.

Bühne

(((PopUp-Theatertage für Junges Schauspiel)))

4. bis 21. Juni

M8-Liveclub

Unter dem Motto „Zwischen Himmel & Hölle“ rollt die Junge Bühne den Teppich aus für ein Programm aus Produktionen des hauseigenen Repertoires und Gastspielen befreundeter Ensembles. Auf der Festival-Bühne der Hauptspielstätte, dem M8, werden unter anderem Stücke wie „Woyzeck“, „Geschlossene Gesellschaft“ und „Der Gott des Gemetzels“ aufgeführt.

(((Next Steps)))

6. bis 8. Juni

Kammerspiele

Der bereits dritte Tanzabend der „Evolution Dance Platform“ der Delattre Dance Company feiert um 20 Uhr Premiere. Die Dance Platform versteht sich als innovatives Bindeglied zwischen professioneller Tanzausbildung und Aufführungspraxis. In NEXT STEPS stehen 14 junge Tänzerinnen und Tänzer aus 7 Nationen zum ersten Mal zusammen mit dem Ensemble der Delattre Dance Company auf der Bühne.



(((Tanzmainz: Underdog)))

9. bis 21. Juni

Staatstheater Mainz

Das Tanzstück „Underdog“ des norwegischen Star-Choreografen Alan Lucien Øyen feiert Premiere im Großen Haus und lädt das Publikum zu einem Dialog über Dominanz und Unterwerfung ein. Es erforscht die Tiefen unserer kollektiven Psyche anhand der Themen Jagd, Begehren und Macht.

(((Jakob Schwerdtfeger)))

13. Juni

Unterhaus

Jakob Schwerdtfeger kommt mit seinem neuen Programm „Meisterwerk“ auf die Bühne. Als Comedian und Kunsthistoriker vereint er Humor und Kunstwissen. Dabei zeigt Schwerdtfeger alle Facetten und jongliert geschickt mit der Geschichte der Kunst, von der Höhlenmalerei bis zum Graffiti. Er macht die Bühne zu seiner Leinwand: Comedy wie gemalt. Tiefes Staunen. Aufgerissene Augen. Offene Münder.

Feten / Feste

(((Weinsalon)))

3. und 17. Juni

Rheinufer und Landesmuseum

Jung-Winzer, Musik, Food – gute Stimmung. Der Weinsalon im Juni hat auch wieder alles an Bord, was man für den Feierabend braucht.

(((Kuehn Kunz Rosen Brauereifest)))

13. bis 15. Juni

Auf dem Gelände der Brauerei am Rheinufer unterhalb des Volksparks gibt's wieder 3 Tage Stimmung, befreundete Brauereien und Weingüter zum Bier- & Weinfestival, Konzerte, Events und mehr. Bestes Bier und beste Leute!

(((Urbane Oase)))

22. Juni

Sommerfest am Allianzhaus

Mitten zur Johannisnacht gehört auch Kultur ins Zentrum! Rap, Jazz und Soul werden live gespielt, Wissen vermittelt und es darf getanzt, gespielt und Kunst bewundert werden – zwischen dem Kulturclub schon schön, dem Café Blumen und dem Salon 3Sein richtet der „Spielraum Mainz e.V.“ das Event aus. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Gebäude selbst. Mit dem Programm der „urbanen Oase“ möchte die Spielraum-Gruppe zeigen, wie vielfältig das Allianzhaus seit langer Zeit bereits genutzt wird und welche Potentiale noch vorhanden sind.

Familie

(((Mitmach Ausstellung Ingelheim)))

27. Juni bis 26. Oktober

Alte Markthalle Ingelheim

Begleite auf eine Reise ins Jenseits und betrtritt mit uns die Zeitmaschine. Siehst du die Zeit? Fühlst du die Zeit? Was ist denn eigentlich Zeit? Nichts bleibt ewig und für alle Zeiten. Zum Leben gehört das Sterben, denn es macht Platz für neues Leben. Leben und Tod gehören untrennbar zusammen. Tolle Mitmach-Ausstellung für Kinder vor den Toren der Stadt.

(((Großes Sommerkinderfest)))

29. Juni

Reduit

Sonntag von 13 bis 17 Uhr gibt es ein Fest mit einer musikalischen Theateraufführung. Neben Bewegungs- und Kreativangeboten sorgen eine Hüpfburg und eine Eisenbahn für Abwechslung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 16 Uhr präsentiert das Kindermusik-Ensemble „Die Blindfische“ Rockmusik für Kinder mit einer einzigartigen Mischung aus Musik, ungewöhnlichen Mitmachaktionen und Comedy. Der Eintritt ist frei.

Juni

So. 01.06. 2025 - 19:00 Uhr kleines unterhaus
Poesie & Wahnsinn

Di. 03.06.2025 - 18:00 Uhr unterhaus
Otto-Schott-Gymnasium

Do. 05.06.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Fortuna Ehrenfeld

Fr. 06.06.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
Piero Masztalerz

Fr. 06.06.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Fortuna Ehrenfeld

Sa. 07.06.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Alice Hoffmann & Bettina Koch

So. 08.06.2025 - 19:00 Uhr unterhaus
Alice Hoffmann & Bettina Koch

Mi. 11.06.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Chaos Comedy Club

Do. 12.06.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Mathias Tretter

Do. 12.06.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
Sammy Vomáčka

Fr. 13.06.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Leipziger Pfeffermühle

Fr. 13.06.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
Jakob Schwerdtfeger

Sa. 14.06.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
Rena Schwarz

September

Mi. 17.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Chaos Comedy Club

Mi. 17.09.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
David & Friends

Do. 18.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Michael Krebs

Do. 18.09.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
Bernd Giesecking

Fr. 19.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Sven Hieronymus

Fr. 19.09.2025 - 22:00 Uhr kleines unterhaus
Inka Meyer

Sa. 20.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Sven Hieronymus

Sa. 20.09.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
Sebastian 23

So. 21.09.2025 - 17:00 Uhr unterhaus
Till Frömmel

So. 21.09.2025 - 19:00 Uhr kleines unterhaus
Sascha Bendiks & Simon Höneß

Mi. 24.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Pigor & Eichhorn

Mi. 24.09.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
Christian Schulte-Loh

Do. 25.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Improvisationstheater Springmaus

Do. 25.09.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
René Sydow

Fr. 26.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Yorick Thiede

Fr. 26.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Tim Whelan kleines

Sa. 27.09.2025 - 20:00 Uhr unterhaus
Matthias Egersdörfer & Gymnick

Sa. 27.09.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus
Andreas Langsch

So. 28.09.2025 - 14:00 Uhr unterhaus
Galli Theater Mainz

So. 28.09.2025 - 19:00 Uhr kleines unterhaus
Stephan Bormann

unterhaus
Tickets: unterhaus-mainz.de

KULTURBÄCKEREI

■ 12.06. | 19:00 - 21:00 Uhr
ART after WORK
Kunst für alle - zum Mitmachen

■ 13. - 18.06.
if smoke were lines
Ausstellung von Eva Stauf
13.06. | Vernissage: 18:00
14.06. | Museumsnacht 18:00 - 24:00
Tanzperformance dis:solution 19:00 + 20:00
mit Verena Wilhelm & Raquel Nevada Ramos
15. - 18.06. | 15:00-19:00

■ 26. - 29.06.
Malerei erfahren
Ausstellung von Kira Schmitt
26.06. | Vernissage: 18:00 (Part Gallery Crawl)
27.06. | 14:00 - 20:00 + 28./29.06. | 12:00 - 18:00

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11
info@kulturbaeckerei-mainz.de
www.kulturbaeckerei-mainz.de

KREA

Mi. 04.06. KONZERT FEDER / STUMBLING POLITELY

Fr. 06.06. PARTY DISCO, BABY!

Sa. 07.06. WORKSHOP TAPED!

Di. 10.06. MONOGAM / SNAILMATE

Do. 12.06. KONZERT MR. SMITH'S GUITAR CLUB
GAST: POTTER

Fr. 13.06. KARAOKE KREAKOKE

Sa. 14.06. KONZERT DIRTY TALONS / WITH WITCH

Mi. 18.06. PARTY MY PROF IS MY DJ

Do. 19.06. VORTRAG SANKTIONSFREI

Fr. 20.06. KONZERT PROBERAUMFEST

So. 22.06. KONZERT ULTHA / MONOSPHERE

Do. 26.06. KONZERT OPEN STAGE

Fr. 27.06. PARTY DER GEBROCHENE FREITAG

Sa. 28.06. WORKSHOP FLINTA* MUSIC LAB: TONTECHNIK WORKSHOP

Sa. 28.06. PARTY JUGENDPARTY

Mo. 30.06. WORKSHOP FLINTA* MUSIC LAB: DJ WORKSHOP

KREATIVFABRIK WIESBADEN e.V. | MURNAUSTR. 1 | 65189 WIESBADEN
PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF^{WI}

04.06. MI **ALOGTE OHO & HIS SOUNDS OF JOY**

05.06. DO **DEFEND DEMOCRACY: JAKOB SPRINGFELD**

05.06. DO **LA BRIGADE DU KIF**

07.06. SA **TAPEFABRIK 2025 FEAT. ANTIFUCHS / DÖLL / DONNA SAVAGE / GRIM104 U.V.M.**

09.06. MO **DER FLOHMARKT - OPEN AIR**

09.06. MO **FRENCH POLICE / BLIND DELON**

12.06. DO **MAJUR**

14-17.06. **DEUTSCHER ORCHESTERWETTBEWERB 2025**

28.06. SA **SOL PT. II FEAT. KING BUFFALO / BRANT BJORK TRIO**

01.07. DI **SKUNK ANANSIE**

04.07. FR **MODEL/ACTRIZ**

3. INTERNATIONALES KARUSSELL-FESTIVAL

15.-17.08. **THE GET UP KIDS**

15.08. FR **WARMDUSCHER**

21.08. DO **INT. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM KETTCARFAH'N**

30.08. SA **FLIEHENDE STÜRME**

30.08. SA **THEODOR (OPEN AIR)**

05.09. FR **HEISSKALT**

07.09. SO **\$OHO BANI**

11.09. DO **DENNIS & JESKO BAND (KINDERKONZERT)**

19.09. FR **YOUNG REBEL SET**

21.09. SO **BUMMELKASTEN (KINDERKONZERT)**

28.09. SO **ZOOT WOMAN**

29.09. MO **DIKKA (KINDERKONZERT / JAHRHUNDERTHALLE FFM)**

02.10. DO **KÖNIGSKLASSE FEAT. TORCH / TONI-L / AFROB / U.A.**

04.10. SA **QUERBEAT**

16.10. DO **VON WEGEN LISBETH**

18.10. SA **DEINE FREUNDE - ZUSATZSHOW (KINDERKONZERT)**

23.10. DO **YAENNIVER**

08.11. SA **LICHTERKINDER (KINDERKONZERT)**

09.11. SO **FIL BO RIVA (RINGKIRCHE WI)**

13.11. DO **DIE HÖCHSTE EISENBAHN**

25.11. DI **SYML**

29.01. DO **AMY MACDONALD**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

LIVE

KULTURCLUB SCHÖN SCHÖN

PROGRAMMVORSCHAU 2025

KONZERTE

Di, 03.06
LAURA KRIEG SYNTH-POP, POST-PUNK

Mi, 04.06
JAKUZI SYNTH-POP, DARK WAVE

Di, 10.06
TEA EATER ART-PUNK

Mi, 11.06
JON SPENCER & BAND ROCK N ROLL

Do, 12.06
GREAT GABLE INDIE-ROCK

Fr, 13.06
SEXTILE EBM, RAVE, POST-PUNK

Sa, 14.06
DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN
+ MYTHOS AMERIKA / POWER-POP, SOUL, PUNK

Di, 17.06
INGRIDS ENKEL NNDW, POST-PUNK

Fr, 20.06
THE RHINO + SNUCKOUTS / GARAGE-ROCK

Sa, 21.06
KEYWAVE + ACCESS CREW
IM RAHMEN DER FÊTE DE LA MUSIQUE

So, 22.06
URBANE OASE
SOMMERFEST DER SPIELRAUM-INITIATIVE

Di, 24.06
PRETTY LIGHTNING PSYCHEDELIC-ROCK

Mi, 25.06
STRAY FROM THE PATH HARDCORE

Do, 26.06
HAK BAKER G-FOLK, GRIME

Fr, 27.06
DAEVAR DOOM-GRUNGE

Fr, 19.09
SAVAR KNÚTUR FOLK

Do, 25.09
SOFIE ROYER ELEKTRO-POP

Fr, 26.09
BEACHPEOPLE INDIE-POP

Sa, 27.09
BURNOUT OSTWEST ELEKTRO-PUNK

Do, 02.10
JULES AHOI INDIE-FOLK

Sa, 04.10
THE GREAT MACHINE ROCK

Mi, 08.10
BULGARIAN CARTRADER INDIE

Do, 09.10
POWER PLUSH INDIE-ROCK

Sa, 11.10
SOFT LOFT INDIE-ROCK, POP

Do, 16.10
ANSA SAUERMANN & BAND
SINGER-SONGWRITER, POP

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. **montag**: ganz schön jazz ●● **mo & di**: eintritt auf spendenbasis

1))) Sonntag

KONZERT

11:30 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS
Sonntagsmatinee

15:00 ZMO
Musikschule Oktave

BÜHNE

16:00 KAKADU BAR
Der Liebhaber meiner Frau

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
The Fall of the House of Usher

18:00 RESIDENZ
Schlagerträume – F. S. Layritz

19:00 UNTERHAUS
Poesie + Wahnsinn – Mixed Show

20:00 STAATSTHEATER U17
You with the Sad Eyes

KUNST

19:00 EISENTURM
Vernissage: Mitgliederausstellung "Kunst ist Leidenschaft" zum 50. Jubiläum (29.6.)

19:30 WALPODENAKADEMIE
Druck_Aus_Gleich Vernissage

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Der Froschkönig, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

SONSTIGES

10:00 RHEINGOLDHALLE
Mainzer Minipressen-Messe

15:00 BAR JEDER SICHT
Queere Stadtführung

15:00 MAINZER HUNDEVEREIN
Hundesegnung

2))) Montag

KONZERT

18:30 HS FÜR MUSIK
HörBar: Liszt – Sinfonische Dichtungen

20:00 SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Der zerbrochne Krug – H. v. Kleist

SONSTIGES

19:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Physik im Theater: Zur Physik des Films „Oppenheimer“, Harald Giessen

3))) Dienstag

KONZERT

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Latin Heat Open Air

18:30 HS FÜR MUSIK
Preisträgerkonzert, Förd. Rotary Club MZ

20:00 SCHON SCHÖN
Laura Krieg

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
4.48 Psychose – P. Venables

LITERATUR

20:00 KAKADU BAR
Striker – H. Hegemann

FAMILIE

09:30 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Der Mistkäfer, ab 6 J., Wdh. 11 Uhr

SONSTIGES

17:00 RHEINUFRER
Weinsalon Rheinessen After-Work-Party

19:42K-LAB
PENG: Offenes Wohnzimmer

20:00MUSCHEL (JGU)
FILMZ-Muschelkino: Alles über Eva

20:00 KUZ
Poetry Slam

4))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

19:00 AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN
Pianomania No. 8

20:00 SCHON SCHÖN
Jakuzzi

BÜHNE

20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Der blinde Passagier – M. Lazar

20:00 M8-LIVECLUB (GROSSER SAAL)
Der Gott des Gemetzels – Y. Reza

FAMILIE

09:30 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Der Mistkäfer, ab 6 J., Wdh. 11 Uhr

SONSTIGES

11:30 ONWATER
Netzwerk Snack – Sommer-Edition

14:30 ST. NIKOLAUS
Mombacher Stadtteilmarkt

18:00 LIMON Y SAL
Spanisch-Stammtisch

20:15 BAR JEDER SICHT
Blue Jean

5))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat, Gute Mische, Sonklar

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta



KONZERT

12:30 HS FÜR MUSIK
Jazzforum

20:00 UNTERHAUS
Fortuna Ehrenfeld

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Planet B – Y. Ronen + I. Reicher

SONSTIGES

18:00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Brauerei-Führung

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Pub Quiz

18:00 KULTUREI
Queer und Quirlig – After Work Pride

18:30 BAR JEDER SICHT
Offener Spieletreff

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Tag der Architektur. Vernissage. Projekte mit und von Frauen

19:30 HS FÜR MUSIK
Vortragsabend Klarinette + Fagott

6))) Freitag

FETE

19:00 ZITADELLE
51. Open Ohr-Festival

21:00 RED CAT
Disco Pogo

23:00 SCHON SCHÖN
Cringe aber schön

23:00 SCHICK
Timeless

KONZERT

18:00 LIMON Y SAL
Kolumbianisch: Sandu & Milena

18:30 HS FÜR MUSIK
Blick in die Werkstatt

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Jen + Tom

19:00 ZMO
Jakkle

19:30 HS FÜR MUSIK
Geigenbau Vortrag + Konzert

19:30 RHEINGOLDHALLE
Finale am Meer – H. MZer Meisterkonzerte

20:00 UNTERHAUS
Fortuna Ehrenfeld

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
4.48 Psychose – P. Venables

20:00 STAATSTHEATER U17
Magic Town – H. Frauenrath + Ensemble

20:00 KLEINES UNTERHAUS
P. Masztalerz – Halt die Fresse, Rapunzel!

20:00 M8-LIVECLUB (GROSSER SAAL)
Der Gott des Gemetzels – Y. Reza

20:00 KAMMERSPIELE
Tanz-Abend Next Steps 2025

LITERATUR

20:00 KAKADU BAR
Freimütig furchtlos, A. Seghers

SONSTIGES

16:00 HS FÜR MUSIK
Vortrag: Instrumentenwartung

18:30 WEINGUT EVA VOLLMER
Event – La Degustation

19:00 KUZ
PubQuiz

7))) Samstag

FETE

10:00 ZITADELLE
51. Open Ohr-Festival

22:00 SCHICK
Singleklub

22:00 CAVEAU
Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN
90s Baby

23:59 ALTES POSTLAGER, BÜRRÖ
Bürrö!

KONZERT

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Catalina + Friends

19:30 HS FÜR MUSIK
Gesangsabend

20:00 BAR JEDER SICHT
Die Uferlosen – Kuss

BÜHNE

10:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV



1.-
29.

Der Kunstverein Eisenturm Mainz e.V. feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Die Mitgliederausstellung „Kunst ist Leidenschaft“ ist diesem Jubiläum gewidmet. Die Ausstellung beginnt mit der Vernissage um 19 Uhr und endet mit einem Festakt zum Jubiläum am 29. Juni. Eine Vorstellung und Präsentation der ausstellenden Künstler findet am 18. Juni ab 17 Uhr statt.



7.

In der Bar jeder Sicht entführen um 20 Uhr „Die Uferlosen“ unter der Leitung von Anja Kormanicki das Publikum in eine außergewöhnliche musikalische Ausstellung mit dem Titel „Kuss – Eine musikalische Ausstellung in sechs Bildern“. In einer poetisch-vielfältigen Reise wird „der Kuss“ in all seinen kulturellen, emotionalen und gesellschaftlichen Facetten beleuchtet – vom zärtlichen Liebeszeichen bis zum dramatischen Verrat. Ein sinnliches Konzert, das zum Lauschen, Staunen und vielleicht auch zum Küssen einlädt.



1.-
26.

In der Walpodenakademie findet um 19:30 Uhr die Vernissage zur internationalen Gruppenausstellung „DRUCK AUS GLEICH“ statt, die sich transformativ mit der durch Klimakrise, Krieg oder gesellschaftlichen Druck hervorgerufenen Angst und Weltuntergangsstimmung auseinandersetzt. Die ausgestellten Künstler bedienen sich dabei traditioneller oder experimenteller Drucktechnik. Midissage am 14. Juni 18Uhr (Museumsnacht) mit Günter Schlienz + Doktor Telefonmann (Foto).



Programm
Jun 2025

Wöchentliche Termine
Dienstag: 15:30–17:30 ZEICHENKURS
La — nger Donnerstag*: 16:30–18:30 JUGEND+KUNST+CLUB
16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER
18:30–20:30 ZEICHENKURS

* An Feiertagen finden nicht alle Kurse statt.

1 So 10:30–11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG in ukrainischer und russischer Sprache
14:00–15:00 FÜHRUNG Sven Drühl
15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Spitzenreiter im Tierreich

3 Di 20:00–21:00 SCHAUSPIEL Alte Meister
--

4 Mi 12:15–12:35 NATURPAUSE Die Metamorphose von Froschlurchen
19:00 VORTRAG Wie geht Werkverzeichnis? Ein Abend mit Angela Glajcar und Sasa Hanten

5 Do 17:00–22:00 WEINMOMENTE MIT GLYG Wein und Fingerfood auf dem Museumsvorplatz
19:00–20:00 FÜHRUNG Plakatfrauen. Frauenplakate
19:00 ERÖFFNUNG work comes out of work – Fotografien von Dirk Reinartz zur Entstehung von Skulpturen von Richard Serra

7 Sa 10:00–17:00 Heute eintrittsfreier Samstag!
12:00–12:30 / 12:45–13:15 KINDERFÜHRUNG Bienen im Museum

8 So 14:00–15:00 FÜHRUNG Die Biene in der Kunst
15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Tierische Weltreise

9 Mo 14:00–15:00 FÜHRUNG Sven Drühl

10 Di 18:00–19:00 VORTRAG Die Biene im Altertum, im Mittelalter und die heutige Imkerei Mit Dr. Hermann Schefers

11 Mi 12:15–12:35 KUNSTPAUSE Propaganda- und politische Plakate
--

12 Do 18:30–19:30 KUNST & RELIGION Rebecca Horn, Der Rabenbaum, 2009–2011
19:00–20:00 FÜHRUNG Die Biene in der Kunst

14 Sa 10:00–17:00 IM NAMEN DER BIENE ARTE-Filmtag
10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Rebecca Horns Bieneninstallation
14:00–15:00 FÜHRUNG Plakatfrauen. Frauenplakate
17:00–23:00 SOMMERFEST

15 So 14:00–15:00 FÜHRUNG Plakatfrauen. Frauenplakate
14:30–16:30 OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN Wie geht Landschaft
15:00–16:00 FÜHRUNG Die Biene in Natur und Kulturgeschichte

17 Di 15:00–16:00 60+ work comes out of work – Dirk Reinartz / Richard Serra
19:00 KÜNSTLERGESPRÄCH Fasziniert vom 19. Jh. – Peter Forster & Sven Drühl

18 Mi 12:15–12:35 NATURPAUSE Vielfalt der Hautflügler

19 Do 11:00–13:00 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER ZeichenZeit
14:00–15:00 FÜHRUNG Die Biene in der Kunst

Honiggelb
Die Biene in der Kunst
Von der Renaissance bis in
die Gegenwart
→ 22 Jun 25

Die Biene in Natur und
Kulturgeschichte
→ 8 Feb 26

Plakatfrauen. Frauenplakate
→ 15 Jun 25

work comes out of work
Dirk Reinartz / Richard Serra
6 Jun–14 Sep 25

Sven Drühl
Faszination 19. Jahrhundert
→ 28 Sep 25

Studienausstellung
Oologische Studien
Der Ursprung liegt im Ei
→ 19 Okt 25

Studienausstellung
Max und mini
→ 8 Feb 26

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Mit allen Sinnen

21 Sa
10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Alte Landschaftsmalerei
neu gesehen

14:00–15:00
FÜHRUNG
Die Biene in der Kunst

22 So
10:15–12:45
NATUR UNTER DER LUPE
Wir bauen Insektenhotels

14:00–15:00
FÜHRUNG
Die Biene in der Kunst

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Die Bienen und der Honig

23 Mo
20:00–21:00
SCHAUSPIEL
Alte Meister

25 Mi
12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Eine Sensation –
Jawlensky-Neuerwerbung
„Abraham“ (1893)

26 Do
19:00–20:00
FÜHRUNG
Sven Drühl

28 Sa
10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Wandel

14:00–15:00
FÜHRUNG
Jugendstil

29 So
14:00–15:00
FÜHRUNG
Sven Drühl

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Wer schlüpft aus dem Ei?

Bitte informieren Sie
sich vor Ihrem Besuch
über die einzelnen
Veranstaltungen auf
unserer Homepage.



art
-ist

Mi 04.06. | 20:00 Uhr
Dragon Life

Fr 06.06. | 20:00 Uhr
Many Many Oboes: Nunc Stans

Di 10.06. | 20:00 Uhr
FIS #14 - Session

Sa 14.06. | 20:00 Uhr
Noetinger / Vrba

Do 19.06. | 20:00 Uhr
Phillip Golub Trio

Sa 21.06. | 20:00 Uhr
Coudoux / Moir

Di 24.06. | 20:00 Uhr
Improvisohrium

Fr 04.07. | 20:00 Uhr
semiautomático/resonant drum

walkmühle
artist-wiesbaden.de

KLEHN KUNZ ROSEN
BRAUEREI
FEST

ESSEN
TRINKEN
LIVEMUSIK

13. BIS 15. JUNI
FR 17 - 24 Uhr
SA 15 - 24 Uhr
SO 12 - 18 Uhr

FR 17:30
FASS-
ANSTICH

KLEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
ALTES ROHRLAGER
WEISENAUER STR. 15
55131 MAINZ
KUEHNKUNZROSEN.DE



14. JUNI 2025
18-0 UHR

MAINZER
MUSEUMSNACHT

www.museumsnacht.mainz.de



Museum
Wiesbaden



Humor schreiben – C. Eisert

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
The Fall of the House of Usher

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren

20:00 UNTERHAUS
A. Hoffmann, B. Koch: In Würde albern...

20:00 KAMMERSPIELE
Tanz-Abend Next Steps 2025

LITERATUR

20:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Mascha Kaléko – Ich bin als Emigranten-kind geboren

FAMILIE

15:00 WEINGUT HANS-JOSEF SCHÄFER
Open Air: Der gestiefelte Kater, ab 3 J.

16:00 GALLI THEATER
Aschenputtel, ab 3 J.

SONSTIGES

12:30 DOMMUSEUM
Wilde Ranken – frohe Farben: Große Kunst um blühende Natur

19:00 ALTES POSTLAGER
Partners in Wine

20:00 LERCHENBERG
Ecstatic-Wave-Dance

8))) Sonntag

FETE

10:00 ZITADELLE
51. Open Ohr-Festival

23:00 SCHON SCHÖN
Die schon schöne Pfingstrakete

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Turandot – G. Puccini

18:00 KAMMERSPIELE
Tanz-Abend Next Steps 2025

19:00 UNTERHAUS
A. Hoffmann, B. Koch: In Würde albern...

KUNST

17:00 BAR JEDER SICHT
Art Night: Colorful Lavender

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Aschenputtel, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

9))) Montag

FETE

10:00 ZITADELLE
51. Open Ohr-Festival

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Was ihr wollt – Shakespeare

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Underdog – A. L. Öyen

10))) Dienstag

FETE

22:00 SCHICK
Schick That Swing

KONZERT

12:00 AUSSENGELÄNDE HS FÜR MUSIK
RosenWandelkonzert

19:30 HS FÜR MUSIK
Masterprüfung Violine

20:00 SCHÖN KULTUR
Tea Eater

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Sophia, der Tod und ich nach T. Uhlmann

20:00 KAMMERSPIELE
Der Krawattenklub

FAMILIE

10:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Die unendliche Geschichte, ab 10 J.

SONSTIGES

20:00MUSCHEL (JGU)

FILMZ-Muschelkino: Robocop

11))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

19:30 HS FÜR MUSIK
Gesangsabend

20:00 SCHON SCHÖN
Jon Spencer + Band

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
4.48 Psychose – P. Venables

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren

20:00 STAATSTHEATER U17
Der blinde Passagier – M. Lazar

20:00 KAMMERSPIELE
Der Krawattenklub

20:00 FRANKFURTER HOF
Ingrid Kühne

FAMILIE

10:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Die unendliche Geschichte, ab 10 J.

20:00 M8-LIVECLUB
Geschlossene Gesellschaft, Sartre, ab 16 J.

SONSTIGES

19:00 BAR JEDER SICHT
Queere Feierabend-Radtour

20:15 BAR JEDER SICHT
Young Hearts

12))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat, Abendrot, Betom Baccarat, Jor-D

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONEKT

BESUCHER ENITT FREI!

10. KONEKT RHEIN-MAIN

12. JUNI 2025

MAINZ

KONEKT NEWCOMER AWARD

AFTER WORK PARTY

WEINPROBE

KONZERT

12:30 HS FÜR MUSIK
Jazzforum

20:00 KLEINES UNTERHAUS
S. Vomáčka – Acoustic Guitar Solo

20:00 SCHON SCHÖN
Great Gable

20:30 M8-LIVECLUB
Aszendent Pirol - Singer-Songwriter

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Das Ende von Eddy – É. Louis

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Apéro – Kabarett zur blauen Stunde

20:00 UNTERHAUS
M. Tretter – Souverän

20:00 KAMMERSPIELE
Der Krawattenklub

KUNST

19:00 DIE KULTURBÄCKEREI
ART after WORK – Kunst zum Mitmachen

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER U17
Quatsch – A. Pfundtner, ab 8 J.

20:00 M8-LIVECLUB
Morgen Vielleicht, ab 16 J.

SONSTIGES

12:15 JGU
Steine auf dem Campus – eine geologische Zeitreise

12:30 DOMMUSEUM
Wie viele Handwerker & Tiere für 1 Buch?

13:00 BRÜCKENKOPF MZ-KASTEL
Meeting of Styles, bis 16.6.

16:00 ALTE LOKHALLE
Unternehmer-Netzwerkmesse KONEKT

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Pub Quiz

13))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Pop Explosion

23:00 SCHON SCHÖN
Nur die Nuller waren Duller

23:00 SCHICK
Euro Disco Club

KONZERT

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Jazzpotatoes



19:00 ZMO
Richard Heath

19:00 FRANKFURTER HOF
Louis Lortie

20:00 HOHER DOM ZU MAINZ
SinfonieMessiaen

20:00 SCHON SCHÖN
Sextile

20:30 ST. STEPHAN
Music of Hope-Festival: Kammermusik

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Planet B – Y. Ronen + I. Reicher

20:00 KLEINES UNTERHAUS
J. Schwerdtfeger – Meisterwerk

20:00 UNTERHAUS
Leipziger Pfeffermühle – Harakiri to go

KUNST

18:00 DIE KULTURBÄCKEREI
if smoke were lines – Vernissage

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER U17

MADKON25

Freitag der 13. Juni 2025

LUX, Mainz

Der MAinzer Digital-KONGress

10+ Speaker

4 Workshops

#shiThappens

Hier erfahren Führungskräfte & IT-Verantwortliche, wie sie aus Fehlern lernen können!

Mehr Informationen auf:

www.madkon.de

IT KLUBB

MAINZER DIGITAL-KONGRESS



7.

Im Atelier Christiane Schauder in der Schießgartenstraße 10 A findet um 20 Uhr eine Lesung samt Konzert zu Texten der Lyrikerin Mascha Kaléko statt. Die in der Sowjetunion geborene Schauspielerin Ella Schwarzkopf wird aus Kalékos Poesie lesen, für die musikalische Begleitung am Klavier sorgt die ukrainische Pianistin Antuanetta Mishchenko (Foto).



7.-30.

Jeweils um 19:30 Uhr bringt das Staatstheater im Landesmuseum Carlo Goldonis turbulente Komödie „Der Diener zweier Herren“ (1746) in einer modernen Fassung von Marc Becker auf die Bühne. Zwischen Geldnot, Verkleidung und doppeltem Lohn entspinnt sich ein rasantes Verwechslungsspiel voller Witz und gesellschaftlicher Spitzen. Eine temporeiche Inszenierung über Liebe, Täuschung und das Jonglieren mit zwei Jobs in einer überdrehten Welt.

Kannawoniwasein! – M. Muser, ab 10 J.

16:00 GALLI THEATER
Tischlein deck dich, ab 3 J.

20:00 M8-LIVECLUB
[Ur]Faust, nach J. W. von Goethe, ab 16 J.

SONSTIGES

09:30 LUX
Mainzer Digital Kongress MADKON25

13:00 BRÜCKENKOPF MZ-KASTEL
Meeting of Styles, bis 16.6.

14:00 VIELERORTS
Open Studios 2025

17:00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Kuehn Kunz Rosen Brauereifest

18:00 LIMON Y SAL
Brasilianischer Abend - Gitarrist Robinho

18:30 ALTES POSTLAGER
Quiz my Ass! presents: Die Game Show

14))) Samstag

FETE

22:00 ALTES POSTLAGER
90er/2000er-Party

22:00 CAVEAU
Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN
It's a Match

23:00 SCHICK



9. & 10.

Mit Geige, Trompete und Protest: Die musikalische Aktionsgruppe „Lebenslaute“ lädt am 9. Juni um 16 Uhr zu einem Vorkonzert im Heidehäuschen Wiesbaden und am Tag darauf um 10:30 Uhr zum Aktionskonzert auf den Paulusplatz in Mainz-Kastel ein. Unter dem Motto „Hyperschall – habt ihr nen Knall?“ erklingen Werke von Bach bis Weill sowie Friedens- und Volkslieder gegen die geplante Stationierung von Mittelstreckenraketen. Musik und Widerstand gehen hier Hand in Hand – für Abrüstung und eine klangvolle Friedensbotschaft.



INTERNATIONALES
BINGEN JAZZ FESTIVAL
SwingT
13.-15. JUNI
3 TAGE JAZZ, FUNK, SOUL & POP

THOMAS D X FLO MEGA & THE KBCS PAUL REED SMITH BAND HEAVYTONES IIRO RANTALA HEL TRIO JASMIN TABATABAI ANIKA NILLES PAUL SCHEUGENPFLUG QUARTETT CHRIS HOPKINS MEETS THE YOUNG LIONS ROBINSON KHOURY & MYA UND VIELE MEHR!

BINGEN-SWINGT.DE
Bingen Tourismus & Kongress GmbH | Rheinkai 21 | 55411 Bingen







**LITERATURHAUS
VILLA
CLEMENTINE**
PROGRAMMAUSZUG
JUNI 2025

03 JUN 15.00	RE:LOVE ELKE SCHMITTER „Was heißt denn heute Liebe?“ Workshop im Anderen Salon	18 JUN 18.30	BUDDENBROOKS. THOMAS MANN UND LÜBECK ARTE-Filmvorführung
03 JUN 19.30	RE:LOVE ELKE SCHMITTER „Alles, was ich über Liebe weiß, steht in diesem Buch“ Autorinnenlesung & Gespräch	18 JUN 20.00	TILMANN LAHME „Thomas Mann. Ein Leben“ Autorenlesung & Gespräch
11 JUN 19.30	DIE SURREALEN WELTEN VON LEONORA CARRINGTON Evelyn Faber & Felix Strüven Lesung & Musik	27 JUN 19.30	KERSTIN HOLZER „Thomas Mann macht Ferien. Ein Sommer am See“ Autorinnenlesung & Gespräch

Karten:
Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: 0611-172 99 30
oder online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.



Gestaltung: bueroschramm.de

Staatstheater
Mainz



Der blinde Passagier
von Maria Lazar


www.staatstheater-mainz.com

Das schlaue Fuchselein
Oper von Leoš Janáček
ab 28.06.
Staatstheater
Mainz





London Groove

23:59 ALTES POSTLAGER, BÜRRO
Bürrö!

KONZERT

12:00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Music of Hope-Festival: Tradition meets Gegenwart - Klänge aus Kabul

16:00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Music of Hope-Festival: Cultural Bridges

17:00 STUDIERENDENGEMEINDE ESG
NaturGewalt, Ensemble Chordial

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
T-What

20:00 AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN
Music of Hope-Festival Abschlusskonzert

20:00 HOHER DOM ZU MAINZ
SinfonieMessiaen

20:00 SCHON SCHÖN
Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen

BÜHNE

18:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Mainzer Museumsnacht

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Underdog – A. L. Øyen



20:00 KLEINES UNTERHAUS
R. Schwarz – Jung? Attraktiv... +übrig!
2.0

KUNST

18:00 DIE KULTURBÄCKEREI
if smoke were lines – Museumsnacht

18:00 LEIZA
Museumsnacht

18:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Museumsnacht

18:00 INSTITUT FRANÇAIS
Museumsnacht

18:00 LUX
Museumsnacht

18:00 ATELIER SUSANNA STORCH
Museumsnacht

18:00 MAINZER KUNST GALERIE
Museumsnacht

18:00 WALPODENAKADEMIE
Museumsnacht &
Druck_Aus_Gleich Midissage

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Museumsnacht

FAMILIE

14:00 GALLI THEATER
Tischlein deck dich, ab 3 J.

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Die unendliche Geschichte, ab 10 J.

SONSTIGES

08:00 FELDBERGPLATZ
Wanzenmarkt

13:00 BRÜCKENKOPF MZ-KASTEL
Meeting of Styles, bis 16.6.

13:30 EV. PAULUSKIRCHENGEMEINDE
Alpaka-Wanderung der Beratungsstelle Trauerwege e.V.

15:00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Kuehn Kunz Rosen Brauereifest

18:00 M8-LIVECLUB
Fundus – Die Theaterausstellung

19:00 LIMON Y SAL
Beats & Wine

20:00 LERCHENBERG
Ecstatic-Wave-Dance

20:30 BAR JEDER SICHT
Karaoke mit Marcus + Joe

15))) Sonntag

KONZERT

11:00 HS FÜR MUSIK
MatineeKonzert Horn + Oboe

11:00 VILLA MUSICA
Kinderkonzert - Eine Reise um die Welt

19:00 KUZ
Daniel Norgren

19:30 HS FÜR MUSIK
Streicherabend

20:00 KAKADU BAR
The Winner Takes It All ABBALiederabend

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Underdog – A. L. Øyen

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Götter, Monster, Happy End, ab 6 J.,
Wdh. 11.30 Uhr

11:00 VILLA MUSICA
Kinderkonzert Harfe Solo, ab 4 J.

15:00 M8-LIVECLUB
Kristallpalast und Diamantschiff, ab 6 J.

15:00 ZMO
Tranquila Trampeltreu, ab 4 J.

17:30 LIMON Y SAL
Paella-Sonntag für die Familie

SONSTIGES

12:00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Kuehn Kunz Rosen Brauereifest

13:00 BRÜCKENKOPF MZ-KASTEL
Meeting of Styles, bis 16.6.



16))) Montag

KONZERT

18:30 HS FÜR MUSIK
HörBar: Liszt – Héroïde funèbre

20:00 SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz

20:00 RHEINGOLDHALLE
Deutscher Orchesterwettbewerb

BÜHNE

20:00 KAKADU BAR
Indien – J. Hader + A. Dorfer

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER U17
Kannawoniwasein! – M. Muser, ab 10 J.

17))) Dienstag

FETE

17:00 INNENHOF LANDESMUSEUM
Weinsalon Rheinhessen After-Work-Party

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Latin Heat Open Air

KONZERT

19:30 INSTITUT FRANÇAIS
Les Salons en Musique – Violoncello

20:00 SCHON SCHÖN
Ingrids Enkel

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Serenade für Nadja – Z. Livaneli

20:00 KAKADU BAR
SWR Bestenliste

FAMILIE

09:00 STAATSTHEATER U17
Kannawoniwasein! – M. Muser, ab 10 J.,
Wdh. 11.30 Uhr

SONSTIGES

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Women in Architecture

19:30 BAR JEDER SICHT
Barquiz

19:42K-LAB
PENG: Offenes Wohnzimmer

20:00MUSCHEL (JGU)
FILMZ-Muschelkino: Born In Flames

18))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Medizinerparty

22:00 ALTES POSTLAGER
2000er/2010er/2020er-Party

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

23:00 SCHICK
The Heat

KONZERT

19:30 HS FÜR MUSIK
Klavierabend

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Serenade für Nadja – Z. Livaneli

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren – C. Goldoni

20:00 STAATSTHEATER U17
Der blinde Passagier – M. Lazar

20:00 KAKADU BAR
The Winner Takes It All ABBALiederabend

KUNST

17:00 EISENTURM
Intermezzo – Mitgliederausstellung

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER U17
Katze mit Hut – S. + D. Ruge, ab 6 J.

20:00 M8-LIVECLUB
Woyzeck – G. Büchner, ab 14 J.

SONSTIGES

18:00 LIMON Y SAL
Spanisch-Stammtisch

19:00 BAR JEDER SICHT
Tunten-Bingo

19:30 ALTMÜNSTERKIRCHE
Come-together

19))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat, Cat Royal

KONZERT

19:00 HS FÜR MUSIK
Bachelorprüfung Jazzgesang

19:00 ZITADELLE
LaBrassBanda

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Turandot – G. Puccini

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren – C. Goldoni

SONSTIGES

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Pub Quiz

18:00 KULTUREI



Die Komödie „Der Krawattenklub“ von Fabrice Roger-Lacan läuft noch einmal in den Mainzer Kammerspielen. Die Geschichte dreht sich um Bernard und Adrien, deren jahrzehntelange Freundschaft durch ein geheimes Treffen in einem exklusiven Club auf die Probe gestellt wird. Mit bissigem Humor und tiefgründigen Dialogen beleuchtet das Stück Themen wie Freundschaft, Loyalität und Vertrauen – ein unterhaltsames Duell zwischen bitterernsten Gefühlen und absurder Komik.

Abend-Flohmarkt

19:00 KUEHNKUNZROEN BIERGARTEN
Kuehn Biergarten-Quiz

20))) Freitag

FETE

11:00 RHEINUFER & MARKT & LU
Johannisnacht (bis 23.6.)

22:00 SCHICK
Glow In The Dark

23:00 SCHON SCHÖN
Tanz-Attacke

KONZERT

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Groove Kitchen

19:00 ZMO
Nomadenpuls

19:00 ZITADELLE
BOSSE

19:30 HS FÜR MUSIK
GesangsInstrumentalabend Bann Violine

20:00 SCHON SCHÖN
The Rhino

21))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT
Katzensgold

22:00 SCHICK
Singleklub

22:00 CAVEAU
Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN
Schwarzgold vom Flohmarkt

23:00 ALTES POSTLAGER



Der diesjährige Mainzer Digital-Kongress (MADKON25) startet um 9 Uhr hybrid im LUX-Pavillon sowie per Stream und wird gemeinsam von der Hochschule Mainz und dem IT Klub Mainz & Rheinhessen e.V. veranstaltet. Gehen wird es um den Schwerpunkt „#shlThappens“. Im Fokus stehen dabei Themen wie Fehlerkultur, Fast Failing und der Umgang mit fehlgeschlagenen Projekten.



**SOUND
OF IDSTEIN**

IN DER ALTSTADT
4.-6. Juli

2025

www.sound-of-idstein.de



grüneMühle
NATURKOSMETIK

Haut & Massageöle

mit Patchouli | Jasmin | Sanddorn
Zitrusfrisch | Nigella | Arganöl | Rose
Schmetterlingskuss | Mandelöl
Johanniskrautöl ...

Manufaktur bei St. Goarshausen

www.gruene-muehle.de



rocon

**FIRMEN
LAUF
MAINZ**

2025

WWW.FIRMENLAUF-MAINZ.DE

DO. 4. SEPTEMBER
GROSSE BLEICHE

**JETZT TEAM
ANMELDEN!**

rocon
Your Partner for Digital Transformation

Bitburger 0.0 **BIONTECH** **BAUHAUS**

novo nordisk **dm** **spica** **Kaufland** **BDO**

FIRMEIDSTEIN **ANTENNE MAINZ 106.6** **Merkurist.de** **FIRMEIDSTEIN**



**Mehr
(er)leben**

Tag der Architektur
Wochenende **28. und 29. Juni**

41 Projekte
Öffnungszeiten +
kostenfreie Bustouren ab
Mainz Innenstadt, alle Infos:
diearchitekten.org/tda

**WIR
SIND
DABEI
WA25**

Foto: Architekt Johannes Klein JK Architektur, Ingelheim

 [@architektenkammerlp](https://www.instagram.com/architektenkammerlp)



MatineeKonzert Klavier

14:00 SCHON SCHÖN, ALLIANZHAUS
Urbane Oase: Sommerfest Spielraum MZ

16:00 ST. VALENTINSKIRCHE KIEDRICH
6. Mäzenatenkonzert

19:00 ZITADELLE
LEA

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Sophia, der Tod und ich nach T. Uhlmann

20:00 STAATSTHEATER U17
Der blinde Passagier – M. Lazar

SONSTIGES

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Open Sunday

23))) Montag

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Johannisnacht – After-Firework-Party

KONZERT

18:30 HS FÜR MUSIK
HörBar: Liszt, Hungaria 19:30 Uhr:
Gesang

19:00 REDUIT MZ-KASTEL
FEUERWERKS OPEN AIR

BÜHNE

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren – C. Goldoni

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Die unendliche Geschichte, ab 10 J.

24))) Dienstag

KONZERT

19:30 HS FÜR MUSIK
Cembalo alla italiana, Orgelabend

20:00 SCHON SCHÖN
Pretty Lightning

BÜHNE

10:30 STAATSTHEATER U17
Quatsch – A. Pfundtner, ab 8 J.

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren – C. Goldoni

LITERATUR

19:30 BÜCHERGILDE
Hanns-Dieter-Hüsch-Lesung mit Musik

SONSTIGES

07:30 RHEINGOLDHALLE
Advanced Automative Batteries
Conference 2025

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Das schlaue Füchslin – Einführung +
Probenbesuch

20:00MUSCHEL (JGU)
FILMZ-Muschelkino: Rosa Luxemburg

25))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

12:15 HS FÜR MUSIK
Lunchkonzert Klavierspiel

19:30 ALT-MÜNSTERKIRCHE
Huw Morgan Concert

19:30 HS FÜR MUSIK
Klavierabend

19:30 ST. STEPHAN
Vocalconsort

20:00 SCHON SCHÖN
Stray From The Path

BÜHNE

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Die Affirmative

LITERATUR

20:00 MAINZER DOM
„Zweite Literarische Domlesung“ mit

Harald Martenstein

SONSTIGES

07:30 RHEINGOLDHALLE
Advanced Automative Batteries
Conference 2025

19:00 BAR JEDER SICHT
Queere Feierabend-Radtour

20:00 KAKADU BAR
Alles kann Verführung sein – Live-Pod-
cast

20:15 BAR JEDER SICHT
Biopic lesbische Fußball-Legende

26))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT

12:30 HS FÜR MUSIK
Jazzforum

18:00 KAPELLE MARIENHAUS KLINIKUM
Corda

19:00 ALTES POSTLAGER
God of Rap Mainz – Level UP – Rap-Battle

19:00 ZITADELLE
Wanda

19:30 HS FÜR MUSIK
Flötenabend

20:00 SCHON SCHÖN
Hak Baker

20:30 M8-LIVECLUB
Thelonius Dilldapp singt Villon

BÜHNE

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren – C. Goldoni



20:00 STAATSTHEATER U17
The Frame – F. Lakeberg

KUNST

18:00 DIE KULTURBÄCKEREI – K-LAB
Malerei erfahren – Vernissage
(PART-Gallery Crawl)

18:00 EISENTURM
PART-Gallery Crawl

18:00 MAINZER KUNSTVEREIN
PART-Gallery Crawl

18:00 KUNSTÜCK E. V.
PART-Gallery Crawl

18:00 BÜRGERHAUS FINTHEN
PART-Gallery Crawl

18:00 LUX
PART-Gallery Crawl

18:00 CARDABELA BUCHLADEN
PART-Gallery Crawl

18:00 INSTITUT FRANÇAIS
PART-Gallery Crawl

18:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
PART-Gallery Crawl

18:00 WALPODENAKADEMIE
Druck_Aus_Gleich Finissage bzw. PARTY

FAMILIE

10:30 STAATSTHEATER U17
Quatsch – A. Pfundtner, ab 8 J.

SONSTIGES

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Pub Quiz

18:00 JEG

Podiumsdiskuss. „Reden wir über Europa!“

19:30 KULTUREI
Weinsenat

20:00 KAKADU BAR
Kakadu Kneipenchor – Mitsingen!

27))) Freitag

FETE

19:00ALTES POSTLAGER, BÜRRO
Büro – Geburtstagsfeier 3 Jahre PART

21:00 RED CAT
Red Cat Worldwide

22:00 SCHICK
Linie 36

23:00 SCHON SCHÖN
80s Baby

KONZERT

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Battersea Power Station

19:00 ZMO
Absinto Orkestra

19:00 ZITADELLE
Santiano

19:00 ST. JOSEPHSKIRCHE
Porgy & Bess

19:30 HS FÜR MUSIK
Violoncello & Gitarrenabend

20:00 KAKADU BAR
Sam Hogarth invites... Denis Gäbel

20:00 SCHON SCHÖN
Daevar

BÜHNE

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren – C. Goldoni

20:00 STAATSTHEATER U17
Magic Town – H. Frauenrath + Ensemble

KUNST

18:00 EMDE GALLERY
Vernissage – Bowl of Oranges

18:30 LUX
Vernissage – Bachelor- und Masterausstel-
lung Kommunikationsdesign

SONSTIGES

16:00 HS FÜR MUSIK
Talk + Concert Orgel

19:00 ALTES POSTLAGER
Birthday PART(y) 2.0 – Kunst, Musik +
Workshops



28))) Samstag

FETE

20:00 SCHON SCHÖN
Schön Früh Tanzen

21:00 RED CAT
XOXO

22:00 ALTES POSTLAGER
Back to the 80s – 80er-Party



In der Ausstellung „Malerei erfahren“, die um 18 Uhr im Rahmen des PART-Gallery Crawls in der Kulturbäckerei (K-LAB) eröffnet wird, werden Arbeiten der Künstlerin Kira Schmitt gezeigt, die sich zwischen Malerei und Plastik bewegen. Farben und Materialien treten in einen Dialog mit der Wahrnehmung und laden dazu ein, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern auch körperlich zu erfahren. Das Berühren der Arbeiten ist ausdrücklich erwünscht.

22:00 SCHICK
Basskultur

22:00 CAVEAU
Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN
F*ck dich ins Knie, Melancholie

23:59 ALTES POSTLAGER, BÜRRO
Bürrro!

KONZERT

17:00 EV. KIRCHE FINTHEN
Sonne der Gerechtigkeit

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Cosmic Fox

19:00 ZITADELLE
Paula Hartmann

19:00 JAHNTURNHALLE GONSENHEIM
Jubiläumskonzert, 15 J. Chor procantare

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Das schlaue Füchslin – L. Janáček

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Trailer Park – M. Ostruschnjak

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM
Der Diener zweier Herren – C. Goldoni

FAMILIE

15:00 STAATSTHEATER U17
Quatsch – A. Pfundtner, ab 8 J.

16:00 GALLI THEATER

Aladdin und die Wunderlampe, ab 3 J.

SONSTIGES

10:00 INNENSTADT, 41 PROJEKTE
Tag der Architektur, gratis Bustouren

14:00 ANNA-SEGHERS-BÜCHEREI
Exkursion Natur: Es grünt in Mainz

17:00 SCHÖNSCHRÄG
Salonabend „Queeres Leben“ mit Janboris
Ann-Kathrin Rätz

20:00 LERCHENBERG
Ecstatic-Wave-Dance

29))) Sonntag

KONZERT

11:00 HS FÜR MUSIK
MatineeKlarinette + Fagott 16 Uhr Kon-
zertexamen Oboe 19.30 Master Violine

17:00 JAHNTURNHALLE GONSENHEIM
Jubiläumskonzert, 15 J. Chor procantare

19:00 ST. JOSEPHSKIRCHE
Porgy & Bess

20:00 ST. QUINTIN
Bach: Christ unser Herr zum Jordan kam

BÜHNE

20:00 KAKADU BAR
Hakawati – S. Qalo + J. Weber



Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) lädt um 18 Uhr zur Podiumsdiskussion „Reden wir über Europa!“ ein. Unter dem Titel „Viele Vorstellungen von Europa“ diskutieren Dr. Constanze Itzel, Dr. Matthias Beermann und PD Dr. Gregor Feindt über das neue Buch „Shades of Blue“, das sich mit Europas Identitätskrise und historischen Narrativen beschäftigt. Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Johannes Paulmann moderiert und live auf dem YouTube-Kanal des IEG gestreamt.

Um 19:30 Uhr lädt das Kabarettarchiv zur Finissage der Ausstellung „Ich glotz' TV! 60 Jahre Grimme-Preis: Kabarett und Satire im Fokus“ ein. Die Ausstellung bot Einblicke in die Entwicklung des Kabaretts durch einzigartige Archivmaterialien des Deutschen Kabarettarchivs und Grimme-Preis-Archivs. Zum Abschluss begeistert Pianist und Komponist Kai Schumacher (Foto) mit seiner mitreißenden Musik, die Neoklassik, Avantgarde und Pop verbindet.



29.

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER

Aladdin und die Wunderlampe, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

17:30 LIMON Y SAL

Paella-Sonntag für die Familie

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Die unendliche Geschichte, ab 10 J.

SONSTIGES

10:00 INNENSTADT, 41 PROJEKTE

Tag der Architektur, gratis Bustouren

11:00 BRETZENHEIM-LANZELHOHL

Flohmarkt

13:00 REDUIT MZ-KASTEL

Sommerkinderfest

17:00 GASTHAUS DOMSGICKEL

Pubquiz für den guten Zweck

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Nachwuchstag der Bühne schule

19:00 EISENTURM

Finissage: Mitglie­derausstellung "Kunst ist Leidenschaft" zum 50. Jubiläum

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

Finissage „Ich glotz' TV!“

30))) Montag

KONZERT

18:00 HS FÜR MUSIK

Semesterabschlusskonzert Streicherabt.
18.30 Uhr: HörBar – Franz Liszt: Hamlet

BÜHNE

10:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Trailer Park – M. Ostruschnjak

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Das schlaue Füchlein – L. Janáček

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM

Der Diener zweier Herren – C. Goldoni

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER U17

Kannawoniwasein! – M. Muser, ab 10 J.

Schiff Ahoi

DER HEIMSPIEL LINER STICHT

AUCH 2025 WIEDER IN FLUSS!



Erfreuliche Nachrichten für alle Liebhaber idyllischer Bootsfahrten und erlesener Musik: Die kleinen Musik-Cruises kommen so gut an, dass es während des „Heimspiel Knyphausen“-Festivals auch dieses Jahr wieder den Heimspiel Liner gibt. Und: Hannes Wittmer ist mit an Bord!

Über fünf Jahre ist es inzwischen her, dass Hannes Wittmer sein Alter-Ego „Spaceman Spiff“ abgelegt hat, unter welchem er hunderte Konzerte gespielt, drei Alben ver-

öffentlicht und sich zwischen 2008 und 2018 vom Geheimtipp zu einem der beliebtesten deutschsprachigen Singer-Songwriter entwickelt hatte. Nicht nur der Name hat sich mit diesem Schritt geändert, sondern auch die Art und Weise, wie der Würzburger Musiker seinen Beruf neben dem Konzerte-Spielen und Lieder-Schreiben interpretiert. Während der Pandemie organisierte er für mehrere Monate online Treffen für Menschen, die sich im Lockdown einsam fühlten oder nach

Austausch sehnten, und in seinem Podcast „Was tun(?)“ spricht er mit seinen Gästen (darunter u.a. Marcus Wiebusch, Judith Holofernes und jüngst eine Aktivistin der Letzten Generation) über die eigene Ratlosigkeit, oft Überforderung, in einer krisenhaften Zeit und die Suche nach Handlungsmöglichkeiten. Diese Haltung spiegelt sich auch in seinen poetischen Liedtexten wider, die seit jeher mindestens so viele Fragen aufwerfen, wie sie Antworten zu geben versuchen. Nun stellt

er sich nach zwei Jahren Pause wieder auf die Bühne.

Samstag 26. Juli, 11 und 13 Uhr
Einlass: 15 Minuten vor Abfahrt
Ableger: Frey­gäbchen – Burg Crass in Eltville am Rhein.
Rund um die Mariannenaue für je ca. 90 Min.
www.heimspiel-liner.de

Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de

GOLDEN LEAVES FESTIVAL
IN NEON WAVES
AUTUMN EUPHORIA

30. – 31.08.2025
DARMSTADT

ENNIO, BLOND, PAULA CAROLINA, EROBIQUE, MAYBERG, FUFFIFUFZICH

BETTEROV, BILLIE MARTEN, BLUSH ALWAYS, BO STALOOCH, CAROLINE ROSE, EASY EASY, EBBB, ELLICE, ENDLESS WELLNESS, FOLK BITCH TRIO, GWEN DOLYN, HAZLETT, JOYA MARLEEN, JULIE KUHLE, MATILDA MANN, MIA., MODULAR, DIE NERVEN, OSKA, SONS OF THE EAST, STEINTOR HERRENCHOR, TARA NOME DOYLE, TEAM SCHEISSE, TJARK, VERIFIZIERT

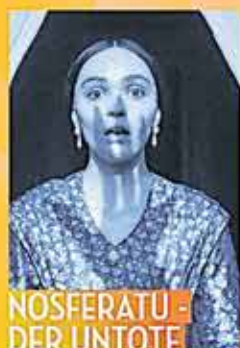
GOLDENLEAVESFESTIVAL.DE

CAPITOL ARTHOUSE-MAINZ.DE Sommerflimmern 5.6. bis 16.7.2025

Das Festival des verpassten Films

24 besondere Filme noch einmal auf der großen Leinwand!

1. Festivalwoche
von Donnerstag, 5. Juni
bis Mittwoch, 11. Juni



NOSFERATU - DER UNTOTE
DO 5.6. + MO 9.6.
18:00 UHR (MO IN OMU)

2. Festivalwoche
von Donnerstag, 12. Juni
bis Mittwoch, 18. Juni



JOKER: FOLIE À DEUX
DO 12.6. + MO 16.6.
18:00 UHR (MO IN OMU)

3. Festivalwoche
von Donnerstag, 19. Juni
bis Mittwoch, 25. Juni



BRIDGET JONES - VERRÜCKT NACH IHM
DO 19.6. + MO 23.6.
18:00 UHR (MO IN OMU)

4. Festivalwoche
von Donnerstag, 26. Juni
bis Mittwoch, 2. Juli



WICKED
DO 26.6. + MO 30.6.
17:45 UHR (MO IN OMU)

5. Festivalwoche
von Donnerstag, 3. Juli
bis Mittwoch, 9. Juli



HERETIC
DO 3.7. + MO 7.7.
18:00 UHR (MO IN OMU)

6. Festivalwoche
von Donnerstag, 10. Juli
bis Mittwoch, 16. Juli



CIVIL WAR
DO 10.7. + MO 14.7.
18:00 UHR (MO IN OMU)



JOAN BAEZ - I AM A NOISE
FR 6.6. + DI 10.6.
18:00 UHR (OMU)



DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS
FR 13.6. + DI 17.6.
18:00 UHR



ELEMENT OF CRIME - WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN
FR 20.6. + DI 24.6.
18:00 UHR



FLOW
FR 27.6. + DI 1.7.
18:00 UHR



BECOMING LED ZEPPELIN
FR 4.7. + DI 8.7.
18:00 UHR (OMU)



DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE
FR 11.7. + DI 15.7.
18:00 UHR



MARIA
SA 7.6. 18:00 UHR



DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS
SA 14.6. 17:30 UHR



KONKLAVE
SA 21.6. 18:00 UHR



WUNDER-SCHÖNER
SA 28.6. 18:00 UHR



SEPTEMBER 5 - THE DAY TERROR WENT LIVE
SA 5.7. 18:00 UHR



DIE FOTOGRAFIN
SA 12.7. 18:00 UHR



BABYGIRL
SO 8.6. + MI 11.6.
18:00 UHR (SO IN OMU)



ANORA
SO 15.6. + MI 18.6.
18:00 UHR (SO IN OMU)



EMILIA PEREZ
SO 22.6. + MI 25.6.
18:00 UHR (SO IN OMU)



QUEER
SO 29.6. + MI 2.7.
18:00 UHR (SO IN OMU)



LIKE A COMPLETE UNKNOWN
SO 6.7. + MI 9.7.
18:00 UHR (SO IN OMU)



THE SUBSTANCE
SO 13.7. + MI 16.7.
18:00 UHR (SO IN OMU)

CAPITOL

www.arthouse-mainz.de

Reservierungstelefon: 06131 / 838 21 31

(((JEDER DIRIGENT
HAT EINE EIGENE
HANDSCHRIFT, WIE
EIN TRAINER IM
FUSSBALL)))

2x5

HERMANN BÄUMER
60 JAHRE
EX-GENERALMUSIKDIREKTOR
STAATSTHEATER MAINZ

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Beruf

Sie verlassen Mainz nach 14 Jahren. Wie kommts?

Das hat verschiedene Gründe. Zum einen ist die Position des Generalmusikdirektors ohnehin nicht auf ewig angelegt. 14 Jahre in diesem Amt sind schon die Ausnahme. In dieser Zeit sind viele neue, junge Kollegen dazugekommen, die sicher auch einen anderen musikalischen Leiter erleben wollen. Zudem ist die Rechtslage so, dass, wenn man länger als 14 Jahre an einem Theater tätig ist, die Unkündbarkeit greift. Ich konnte in diesen 14 Jahren neue Konzertformate initiieren und aufbauen. Zudem tut auch mir ein neuer Schritt gut. Am Theater sollte man immer flexibel bleiben.

Sie gehen an die Prager Staatsoper, wie kam es dazu?

Ja, Prag als Hauptstadt eines europäischen Landes, eine Staatsoper – alles ist dort etwas größer. Aber in der Kunst ist das letztlich zweitrangig. Ob ich Musik mit einem Laienorchester oder in Mainz oder an der Staatsoper Prag mache – es geht immer darum, in dem Moment das Beste zu erreichen. Musikalische Zufriedenheit ist wichtiger als äußerlicher Erfolg.

Ich durfte schon zwei Produktionen an der Prager Staatsoper dirigieren und kenne seit einigen Jahren den Intendanten. Letztendlich suchte man recht kurzfristig nach einem neuen musikalischen Leiter für die nächsten drei Jahre. So kam es dazu. Ich habe mir dann mit meiner Familie gemeinsam Zeit genommen, um das zu überdenken – und dann zugesagt.

Ziehen Sie mit Ihrer Familie nach Prag?

Nein. Ich wohne in Nieder-Olm und habe vier schulpflichtige Kinder – der Älteste in der 11. Klasse, die Jüngste in der dritten. Für drei Jahre mit vier Kindern nach Tschechien zu ziehen, wäre nicht realistisch, zumal wir kein Tschechisch sprechen. Außerdem endet die Intendanz dort 2028, was bedeutet, dass alles neu gemischt werden könnte. Das wäre keine verlässliche Perspektive. Das heißt: Ich werde in den Zeiten, in denen ich dort bin, intensiv arbeiten – aber da beide großen Opernhäuser in Prag fast ausschließlich Oper und Ballett spielen, entfällt die Planungs- und Vorbereitungszeit für Konzerte. Dafür gibt es ein großes Opernrepertoire und ich werde auch von diesen Repertoirewerken einiges übernehmen. Zudem plant die Oper sehr langfristig – ich weiß schon genau, was ich bis 2028 machen werde.

Ist Prag also nicht unbedingt Ihre letzte Station?

Das kann sein, muss aber nicht. In unserem Beruf ist es immer schwer, langfristige Aussagen zu treffen. Ich hatte eigentlich für die Zeit nach Mainz bereits einen anderen Plan, dann kommt ein Anruf und alles ist anders. Wir leben in einem System, das einerseits langfristige Planung verlangt – aber andererseits ständig von der Realität überrollt werden kann.

Was geben Sie Ihrem Nachfolger Gabriel Venzago mit?

Ich wünsche ihm Gesundheit und Erfolg, dass er eigene Ideen mutig umsetzt. Jeder Dirigent hat eine eigene Handschrift, wie ein Trainer im Fußball. Wichtig ist, dass man hinter dem steht, was man tut – nur dann kann man Menschen mitnehmen. Ich glaube, wir haben in Mainz viele gute Grundlagen gelegt. Jetzt ist es Zeit für eine neue Handschrift.

Mensch

Was waren Ihre persönlichen Highlights in Mainz?

Ich durfte so viele tolle Momente erleben, da möchte ich nicht einzelne hervorheben. Es sei denn die Kostüme in der „Symphonie fastnachtique“, die ich mit entwerfen durfte. Das war für mich etwas sehr Besonderes. So etwas passiert nur in Mainz. Ansonsten gab es viele Projekte – der Film „Beethoven – Ein Geisterspiel“ in der Corona-Zeit, die „Nordische Nacht“ in der Halle 45, viele starke Opernproduktionen. Und manchmal hat man in einer Probe 30 Sekunden, die einfach magisch sind. Die vergisst man nie – auch wenn sie nicht auf der Bühne sichtbar werden. Solche Augenblicke behalten wir Musiker im Herzen.

Wie sind Sie eigentlich zur Musik gekommen?

Ich bin Westfale – genauer gesagt: Ostwestfale –, und mein Vater hatte die Idee, dass alle seine Kinder ein Instrument lernen sollten. Es gab also ein gewisses musikalisches Umfeld, aber keine tiefgreifende Vorbildung. Ich hatte drei ältere Schwestern, die Klavier lernten. Mit sechs Jahren fing ich mit Klavier an, später dann mit Posaune, weil es bei uns in der Gemeinde einen Posaunenchor gab. Das war eine wichtige Gemeinschaft für mich – wir haben nicht nur Musik gemacht, sondern auch Sport, Ausflüge und Probenwochenenden. Aber als ich mit 14 an einem Wettbewerb teilnahm, war die Rückmeldung vernichtend: Ich wurde als Schlechtester bewertet. Das hat mich sehr getroffen – ich dachte, das war's. Aber ich habe trotzdem weitergemacht, einfach weil ich es geliebt habe. Im Schulmusikstudium hat sich dann mein Weg zum professionellen Posaunisten geebnet und ich war zunächst bei den Bamberger Symphonikern und danach bei den Berliner Philharmonikern.

Und wie kamen Sie zum Dirigieren?

Das begann fast aus Versehen. Im Posaunenchor hatte der Leiter einen Wutanfall und brüllte in einer Probe: „Dann macht's doch selbst!“ Ich sagte: „Ich würde es gerne probieren.“ Und so fing ich an zu dirigieren. Später habe ich dann auch offiziell Dirigierunterricht genommen – zunächst neben dem Posaunenstudium. Irgendwann wurde das Dirigieren immer mehr, bis ich mich entschied, das professionell zu verfolgen. Meine erste feste Dirigentenstelle hatte ich in Osnabrück, bis ich 2011 in Mainz anfang.

Haben Sie neben der Musik noch andere Hobbys?

Ja, Fußball – vor allem passiv. Gartenarbeit ist in den letzten Jahren ein großes Thema geworden. Und ich lese sehr gern. Und natürlich verbringe ich gerne viel Zeit mit meiner Frau und meinen Kindern – das ist kein Hobby im klassischen Sinn, aber etwas sehr Wichtiges.

Was werden Sie an Mainz besonders vermissen?

Das Publikum. Mainz hat ein unglaublich offenes, neugieriges Publikum. Viele kommen auch, wenn sie das Programm nicht kennen – einfach aus Vertrauen. Das ist nicht selbstverständlich. Ich glaube, dieses besondere Verhältnis hat sich über die Jahre aufgebaut. Und natürlich werde ich auch das Orchester vermissen – mit seiner Offenheit und Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Aber da ich weiter hier wohnen bleibe, werde ich versuchen, immer mal wieder im Theater und bei Konzerten vorbeizuschauen...



Am Samstag fliegt in Mainz erneut die symbolische gelbe Eule zur in- zwischen 13. Mainzer Museums- nacht: 42 Museen, Galerien, Kul- tureinrichtungen und -initiativen öffnen ab 18 Uhr ihre Türen und laden zu einem außergewöhnlichen abendlichen Kulturspaziergang ein. Bis Mitternacht präsentieren die teilnehmenden Institutionen ihre Sammlungen und Objekte, aber auch die neuesten Ausstellungen. Sie ermöglichen dem Publikum das Flanieren zu unkonventionellen Zeiten, das den Charme aller Mu-

Mainzer Museumsnacht

AM 14. JUNI FLIEGT DIE GELBE EULE WIEDER. 42 MUSEEN, GALERIEN UND KULTURSPOTS SIND GEÖFFNET

seumsnächte ausmacht. Überall kommt man ins Gespräch, tauscht sich über Gesehenes aus und diskutiert bisher noch nicht Entdecktes bei einem Glas Wein oder in einem der Programmpunkte, wie Vorträge, Führungen, Musik, Literatur, Kabarett oder Performance. Und passend dazu gibt es bis in die frühen Morgenstunden auch kulinari- sche Angebote.

Mit von der Partie sind: die gro- ßen Museen, also das Gutenberg- Museum MOVED im Naturhisto- rischen Museum, das ein eigenes Programm anbietet, das Bischöf- liche Dom- und Diözesanmu- seum, das LEIZA und das Lan- desmuseum. Auch die kleineren Museen sind Teil des Programms:

das Fastnachtsmuseum, das Garni- sonsmuseum und das Stadthistori- sche Museum sowie das Museum Castellum.

Für Geschichtsinteressierte schlie- ßen sich hier thematisch das Isis- und Mater-Magna-Heiligtum und der Alte Dom St. Johannis an, so- wie der Verein Historische Binnen- schifffahrt, der für die Museums- nacht das erste Mal andockt und Kunst aus Basel mitbringt. Hinzu kommen zahlreiche weitere Kul- turorte, Galerien und Kulturinitia- tiven, quer durch alle Sparten: ob Ateliers und Ateliergemeinschaften, das Institut français oder das Haus Burgund, der LUX-Pavillon, The Pier, die Walpodenakademie, Tip Top Express oder der Foto-

club und das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz, um nur einige zu nennen.

Mit dem SWR Kultur-Bus und dem SchUM-Mobil gibt es zwei tempo- räre Orte im öffentlichen Raum, und das pad – Performance Art De- pot ist dieses Jahr mobil unterwegs und bespielt die Museumsnacht mit Performance-Impulsen.

Das Programm ist in einer Broschü- re zusammengefasst, die in den teilnehmenden Institutionen sowie dem mainz STORE am Markt aus- liegt und online unter www.museumsnacht.mainz.de abrufbar ist.

Zudem hat die Kulturverwaltung erneut ein eigenes Kinderpro- grammheft erstellt, das sich an die Kulturfans von morgen richtet.

Der Eintritt liegt bei 10 Euro, er- mäßigt 5 Euro. Für Kinder und Ju- gendliche bis 16 Jahre ist der Ein- tritt frei. Das Eintrittsbändchen zur Museumsnacht ist auch Fahrkarte für zwei eigens eingerichtete Shut- tlebusse.



Das Gutenberg-Museum hat den Anspruch, Geschichte nicht nur zu bewahren, sondern sie leben- dig und relevant für die heutige Zeit erlebbar zu machen. In der Ende 2024 eröffneten Interims-

ausstellung „Gutenberg-Museum MOVED“ werden herausragende mediengeschichtliche Objekte aus der Sammlung des Museums prä- sentiert und mit aktuellen Thema- tiken aus Gesellschaft und Medien verknüpft.

Der anstehende Neubau und der damit verbundene Ortswechsel vom Liebfrauenplatz in die Reich- klarastraße hält das Team des Museums nicht davon ab, auch in diesem Jahr bei der Johannis- nacht wieder mit einem spannen-

den Programm vertreten zu sein: Am Eröffnungsabend sorgt der bekannte YouTuber und Journalist Mirko Drotschmann alias „MrWis- sen2go“ für einen Auftakt auf der Bühne am Schillerplatz. In seinem Vortrag mit dem Titel „Martin Lu- ther: Der erste Influencer der Ge- schichte – mit Gutenbergs Hilfe?“ beleuchtet Drotschmann, wie Lu- ther durch die Verbreitung seiner Thesen – unterstützt durch Guten- bergs revolutionäre Technik – zum Vorreiter der modernen Medien-

landschaft wurde und welche Par- allelen zwischen dem ersten Influ- encer der Geschichte und heutigen Social-Media-Stars bestehen.

Im Anschluss folgt ein „Influ- encer-Quiz“, bei dem unter anderem Oberbürgermeister Nino Haase sowie Museumsdirektor Ulf Söl- ter ihr Wissen unter Beweis stel- len. Die Mainzer Improgruppe DIE AFFIRMATIVE sorgt mit Elisabeth Roth als Moderatorin für beste Unterhaltung.

Influencer, die Geschichte machen

MIRKO DROTSCHMANN AUF DER JOHANNISNACHT-BÜHNE AM SCHILLERPLATZ

Die **BILDERWERFER** präsentieren ihr

27. OPEN AIR FILMFEST

Wiesbaden REISINGER ANLAGEN

Informationen zum Programm unter:

bilderwerfer.de

26.06. – 19.07.25

DO – SA

FREIER EINTRITT

26.06. ANOTHER GERMAN TANK STORY

27.06. ALLE DIE DU BIST

28.06. THE ZONE OF INTEREST

03.07. UNIVERSAL LANGUAGE

04.07. VENA

05.07. ZWEI ZU EINS

10.07. SIMÓN DE LA MONTAÑA

11.07. TOXIC

12.07. MICKEY 17

17.07. LIGHT LIGHT LIGHT

18.07. BIRD

19.07. EMILIA PÉREZ



Manufakturenmarkt

DIE „UNIQUE“ IM KLOSTER EBERBACH

Neuer Veranstalter, bewährtes Konzept: Am Wochenende 14. und 15. Juni verwandelt sich das historische Kloster Eberbach in einen Schauplatz für handwerkliche Meisterwerke und nachhaltige Kreativität. Nach einem Jahr Pause lädt der Manufakturenmarkt „unique“ wieder Besucher dazu ein, in eine Welt voller hochwertiger Unikate einzutauchen. Veranstalter sind erstmals die Eventspezialisten MMR vom Niederrhein. Rund 75 sorgsam ausgewählte

Aussteller aus Deutschland, Österreich und Dänemark präsentieren im Innen- und Außenbereich des Klosters ihre handgefertigten Produkte aus den Bereichen Gebrauchs- und Genussmittel, Upcycling, individuelle Mode, Möbel und Kunst. Von A wie Altholz-Möbel bis Z wie Zeitobjekte – der Markt setzt ein stilvolles Statement gegen den Massenkonsum und beweist, dass bewusste Qualität mit Originalität und Design einhergehen kann.

Tag der Architektur

28. UND 29. JUNI

„Vielfalt bauen“ ist das Motto beim „Tag der Architektur“ am 28. und 29. Juni. Das spiegeln die „Best of“ des Jahres in Rheinland-Pfalz eins zu eins wider. Die gerade fertiggestellten Projekte zeigen, wie professionelles Planen und Bauen aussieht. Die Architekturbüros sind zusammen mit ihren Bauleuten vor Ort und führen mit viel Fachinformation durch die sehenswerten Häuser. Alle Projekte mit Adressen und Öffnungszeiten finden sich auf der Internetseite der Architektenkammer Rheinland-Pfalz.

www.diearchitekten.org



Jägerhofstraße Mombach (unten), Gutenberg-Museum (oben)

Unternehmer-Netzwerkmesse

„KONEKT RHEIN-MAIN“ AM 12. JUNI



Firmen und Unternehmen connecten sich

Die Unternehmer-Netzwerkmesse „KONEKT Rhein-Main“ findet in diesem Jahr am 12. Juni bereits zum 10. Mal statt. Nachdem die letzte Ausgabe in der Alten Lokhalle war, findet auch die diesjährige Jubiläumsausgabe erneut in dem alten Industriedenkmal statt. Als eines der größten Netz-

werkevents bringt die Konekt die regionale Wirtschaft aus dem Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus zusammen. Und das branchenübergreifend, ob aus IT, Marketing oder Industrie sowie Institutionen und Hochschulen. Die Anmeldung für Unternehmen ist aktuell eröffnet.

Erwartet werden rund 80 Unternehmen, Institutionen, Hochschulen und Verbände. Im Mittelpunkt steht der branchenübergreifende Austausch des regionalen Mittelstandes. Die Konekt verbindet die besten Elemente einer Messe mit denen eines Netzwerkevents. Hier begegnen sich Start-ups, Mittelständler, Industrie, Handwerk, Handel, Verbände und Institutionen auf Augenhöhe.

Die Networking- und Aussteller-Area ist von 16 bis 20 Uhr geöffnet, und ganz im Stile der Konekt geht es neben der Neukundenakquise vor allem auch um das Anbahnen neuer Kooperationen und einer effektiveren Zusammenarbeit der regionalen Wirtschaft. Während der Ausstellungszeit finden die Besucher im Suche-Biete-Bereich, der als eine Art Schwarzes Brett dient, konkrete Gesuche und Angebote, beispielsweise die Suche nach einer neuen Lagerfläche oder einem Büro. „In der Konekt Jobbörse kann jeder Aussteller bis

zu drei kostenfreie Stellenangebote veröffentlichen, die vorab auf der Website veröffentlicht werden und sich Interessierten so die Möglichkeit bietet, unkompliziert auf die potenziellen Arbeitgeber zuzugehen und ins Gespräch zu kommen“, beschreibt Dr. HC von Stockhausen, Geschäftsführer der Konekt GmbH, eine der Besonderheiten.

Erstmals wird in diesem Jahr der KONEKT NEWCOMER AWARD veranstaltet, bei dem sich drei vorab durch eine Jury ausgewählte Jungunternehmen dem Publikum und einer Fachjury präsentieren können. Der Gewinner kann sich über ein Preisgeld von EUR 2.000 freuen.

Im Anschluss an die Messezeit startet ab 20 Uhr die After Work Party mit DJ Drach, bei der sich die angebahnten Kontakte bei einem Glas Wein oder Bier weiter vertiefen lassen.

www.konekt-deutschland.de

Lastenräder erobern Mainz

FRÜHER BELÄCHELT, HEUTE BELIEBT.

DER ALLROUNDER IM STADTVERKEHR

Mit Kind und Kegel praktisch und klimafreundlich von A nach B: Lastenräder liegen im Trend. Mit ihnen erlebt man die Stadt neu – leise, sauber und mit einem Gefühl von Freiheit, das den Alltag in Bewegung bringt. Und tatsächlich: Immer häufiger prägen die Räder das Straßenbild. Aber wie schwingt man sich selbst aufs Lastenrad? Für viele bleibt der Traum vom eigenen Gefährt erst einmal auf Eis – denn mit Zubehör und ein paar Extras kann der Preis schon einmal in den fünfstelligen Bereich klettern.

Leihen ist das neue Kaufen

In Mainz hat sich ein breites Netz an Leihmöglichkeiten etabliert. Ob kommunale, genossenschaftliche oder privatwirtschaftliche Anbieter – hier findet sich für jeden Bedarf und Geldbeutel das passende Angebot. Die Bandbreite reicht von kostenlos nutzbaren Rädern mit festen Standorten bis hin zu app-gesteuerten Sharing-Systemen.

meinRad – MVG Lastenräder

Besonders vielen Mainzer Radfans dürfte dieser Anbieter vertraut sein: Die Mainzer Mobilität bietet mit ihrem Fahrradvermietsystem meinRad neben den Stadträdern und Pedelecs auch E-Lastenräder an. Die Radmiete erfolgt über die meinRad-App. Für die ersten 30 Minuten wird für ein E-Lastenrad ein Betrag von bis zu 2,50 Euro berechnet, je weitere 30 Minuten bis zu einem Euro. Für Studierende und Abonnent/-innen gibt es auch Vergünstigungen. Und für Vielradler gibt es im Preismodell Flex auch eine Flatrate. Alle Infos unter: mainzer-mobilitaet.de/mehr-mobilitaet/meinrad

ELMa – Euer Lastenrad Mainz

Weiter geht's mit einem Pionier: Das Projekt ELMa steht in Mainz für kostenlosen Lastenradverleih und gelebte Nachhaltigkeit. Es wird ehrenamtlich betrieben und

bietet eine Mischung aus klassischen und E-Lastenrädern sowie Fahrradanhängern. Die Leihe erfolgt über die ELMa-Webseite: lastenrad-mainz.de.

UrStromMobil – Bürgerenergiegenossenschaft

Nicht nur bei ELMa kann man aufsatteln – auch die Bürgerenergiegenossenschaft UrStrom bietet Lastenräder zur kostenlosen Ausleihe an. Sie betreibt ein appbasiertes Sharing-System für (E-)Lastenräder, die Ausleihe erfolgt stunden- oder tageweise über die UrStrom-Mobil-App. Weitere Infos sowie Ausleihe unter urstrom-mobil.de.

Kein Lastenrad in der Nähe?

Das Projekt ELMa – Euer Lastenrad Mainz lädt die Mainzer dazu ein, selbst aktiv zu werden: Wer sich ein eigenes Lastenrad im Stadtteil wünscht, kann mithelfen, dieses zu realisieren. Dafür braucht es drei Dinge: eine geeignete Station – idealerweise ein Laden mit langen Öffnungszeiten –, eine Patin oder einen Paten, die oder der sich gelegentlich um das Rad kümmert, sowie Spenden zur Anschaffung eines weiteren Rads. Auch das Mietradsystem meinRad bietet Unternehmen die Möglichkeit zur Partnerschaft – etwa durch gebrandete Stationen, Werbeflächen oder Firmentarife. Weitere Informationen finden Interessierte auf den jeweiligen Webseiten.

Mouna Belrhallam



Lastenrad-Test am Rheinufer: Mit „M wie Lastenrad“ fördert die Mainzer Mobilität klimafreundliche Alternativen im Stadtverkehr

Einfach umsteigen: Lastenräder wie diese können in Mainz kostenlos ausgeliehen werden – eine umweltfreundliche Alternative zum Auto



meinRad – MVG Lastenräder

Standort 1:

Neustadt: Gartenfeldplatz, Goethestraße, HBF/Bonifaziusstraße, Lessingplatz, Nahestraße/Zollhafen, Weinlager/Zollhafen, Mainzer Stadtwerke AG, Mainzer Mobilität, Karoline-Stern-Platz

Standort 2:

Altstadt: Münsterplatz, Emmerich-Josef-Straße, Erbacher Hof

Standort 3:

Oberstadt: Am Römerlager, An der Philippschanze, Berliner Straße, Jakob-Heinz-Str./Campusbrücke, Uni/Haupteingang

Standort 4:

Weitere Stadtteile: Hechtsheim (Alte Mainzer Straße), Hartenberg-Münchfeld (Dr.-Martin-Luther-King-Weg und am Hartenbergpark), Gustavsborg (Bebelstraße/Stresemannstraße)

ELMa – Euer Lastenrad Mainz

Station 1:

Ebersheim Töngeshof
Im Töngeshof 1, 55129 Mainz

Station 2:

Privater Stellplatz Wallastraße
Wallastraße 11, 55118 Mainz
(mit vorheriger Absprache)

Station 3:

SYNTHRO Coworking, Anni-Eisler-Lehmann-Straße 3, 55122 Mainz

Station 4:

Café Lina, Karoline-Stern-Platz 11, 55118 Mainz

Station 5:

Bioladen natürlich Mainz
Josefsstraße 65, 55118 Mainz

UrStromMobil

Station 1:

Mainz Hartenberg – Nähe SWR und BBS

Station 2:

Mombach: Hauptstraße 110

Station 3:

Gartenfeldplatz – Südseite (Neustadt)

Station 4:

Im Münchfeld – Emmausgemeinde

Station 5:

Campus Uni Mainz

Die Grüne Mühle

EINE KLEINE, FEINE NATUR-
KOSMETIK-MANUFAKTUR BEI
ST. GOARSHAUSEN

1987 gründeten Monika Diefenbach, Agrarwissenschaftlerin, und Jens Pöbnecker, Agrarwissenschaftler, die GRÜNE MÜHLE – Manufaktur hochwertiger Naturkosmetik. Durch Erfahrung und intensive Beschäftigung mit der Wirkung von Pflanzen und ihren Inhaltsstoffen entwickeln sie Rezepte für Pflegeprodukte nach dem Grundsatz „Weniger ist mehr“ und vereinen auf wirksame Weise hochwertige Pflanzenöle und Wachse, Kräutereextrakte und wohlriechende ätherische Öle. Die Rohstoffe von bester Qualität kommen soweit möglich aus biologischem, regionalem, eigenem und sozial verträglichem Anbau und Veredelung. Ein Teil der Kräuter zur Gewinnung von hochwirksamen Tinkturen und Ölen wird unter den Leitlinien des



ökologischen Gartenbaus im eigenen Garten angebaut und erntefrisch verarbeitet.

Natürliche Rohstoffe mit dezentem Duft

Für die tägliche Pflege von Kopf (Haarpracht) bis Fuß(creme) findet jeder Typ die persönliche Lieblings-Kosmetik. Inzwischen umfasst das Sortiment über 70 Naturkosmetik-Produkte, nach eigenen Rezepten hergestellt und in Labors zur Zertifizierung gebracht. So entwickelt die Grüne Mühle Naturkosmetik für

verschiedene Hauttypen. Und es entstehen ganze Produktserien mit Sanddorn, Aloe Vera, Nigella, Teebaumöl, Rose und Arganöl.

Herstellung bis zum Verkauf aus einer Hand

In der kleinen Manufaktur finden Herstellung, Verwaltung und Vertrieb unter einem Dach statt. In Marketing wird weniger investiert, so bleiben die Produkte erschwinglich. Behälter und Tiegel können zurückgegeben werden zur Wiederverwertung.



GRÜNE MÜHLE Naturkosmetik® wird ohne Zwischenhandel vertrieben, über Märkte in der Umgebung, telefonisch: 06771 94025, per E-Mail: mail@gruene-muehle.de, im Lädchen der Grünen Mühle (mit telefonischer Ankündigung) oder über den Online-Shop: www.gruene-muehle.de



Hochschule RheinMain

Die Welt braucht nicht noch einen #CoupleGoals-Post.

Sie braucht Studierende mit „a couple of goals“.

Die Welt braucht dich.
Bewirb dich jetzt
für ein Studium:
hs-rm.de



Diskussionsabend
26. Juni, 18:00h

Reden wir über
EUROPA!



»Viele Vorstellungen von Europa.
Geschichte, Zugehörigkeit und das
Europäische Projekt in der Krise«

Ein Buchgespräch mit Gregor Feindt, einem der Autoren von
»Shades of Blue. Claiming Europe in the Age of Disintegration«

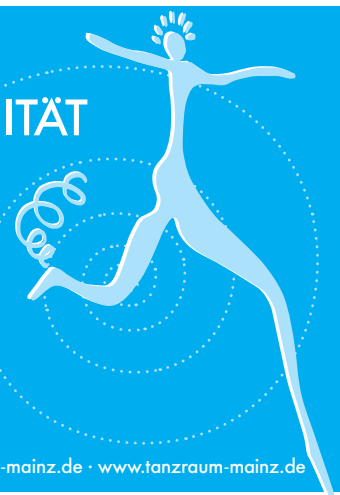
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG), Alte Universitätsstr. 19, Mainz,
Anmeldung an info@ieg-mainz.de • zusätzlich live auf dem IEG-YouTube-Kanal



TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
M A I N Z

55118 Mainz · Wallaustasse 74–78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de



Horoskop Juni

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Mit Saturn im Widder spüren Sie den unbändigen Drang, loszulegen und durchzustarten. Jetzt ist die Zeit, mutig voranzuschreiten, neue Projekte zu starten und sie mit Disziplin durchzuziehen. Lassen Sie sich nicht aufhalten und greifen Sie nach den Sternen!

**WASSERMANN**

21. Januar - 19. Februar

Im Juni fördert Venus im 4. Haus Harmonie und Liebe im Zuhause. Sie können emotionale Verbundenheit und Geborgenheit erleben. Nutzen Sie die Zeit, um Familienbande zu stärken und ihr Heim zu verschönern. Eine Phase der Balance und des Wohlfühlens!

**FISCHE**

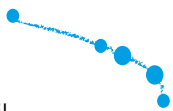
20. Februar - 20. März

Mit dem Sommerbeginn wechselt Jupiter in das Zeichen Krebs und bringt damit einen deutlichen Energiewechsel. Es ist eine gute Zeit, um sich emotional mit anderen zu verbinden, Geborgenheit zu spüren und bewusst den eigenen Gefühlen nachzuspüren.

**WIDDER**

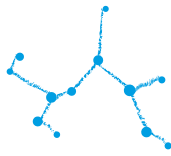
21. März - 20. April

Mit Saturn im Widder können Sie lernen, Geduld und Disziplin zu entwickeln, um ihre Ziele langfristiger zu verfolgen. Herausforderungen können auftreten, aber Sie sollten die Zeit nutzen, um ihre Pläne besser zu strukturieren und damit stabile Grundlagen zu schaffen.

**STIER**

21. April - 20. Mai

Stiere lieben Sicherheit und gehen nicht gerne Risiken ein. Mit Jupiter im Krebs ergeben sich günstige finanzielle Möglichkeiten, die Ihnen langfristig Sicherheit bringen könnten. Wenn Sie sich bisher noch nicht mit dem Thema beschäftigt haben, wäre jetzt eine gute Gelegenheit.

**ZWILLING**

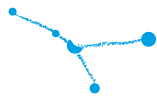
21. Mai - 21. Juni

Im Juni wechseln viele Planeten ins gefühlvolle Zeichen Krebs. Ihre wunderbar klare Denkweise verbindet sich nun mit intensiven Gefühlen. Nutzen Sie diese Balance, um Entscheidungen zu treffen, die auch mit Ihren emotionalen Bedürfnissen im Einklang sind.

**KREBS**

22. Juni - 22. Juli

Mit Jupiters Hilfe erwartet Sie eine Phase voller Chancen und persönlichem Wachstum: eine großartige Gelegenheit, neue Projekte anzugehen und Träume zu verwirklichen. Nutzen Sie diese positive Energie, um sich weiterzuentwickeln und das Beste aus sich herauszuholen.

**LÖWE**

23. Juli - 23. August

Bis zur Mitte des Monats können Sie die Kraft von Mars nutzen, um anstrengende Projekte abzuschließen oder sich in Situationen zu behaupten, in denen Durchsetzungsvermögen gefragt ist. In der zweiten Monatshälfte geht es dann mit viel Gefühl in Richtung Sommer.

**JUNGFRAU**

24. August - 23. September

Zum Sommeranfang sind viele Planeten im gefühlvollen Zeichen Krebs. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und lauschen Sie Ihrer inneren Stimme. Sie ist eine ruhige Kraft, die Sie innerlich stärken kann. Vertrauen Sie Ihrer Intuition und lassen Sie sich von ihr leiten.

**WAAGE**

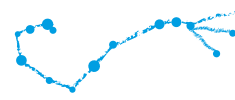
24. September - 23. Oktober

Mit Venus im Stier und Jupiter im Krebs erleben Sie eine Zeit der inneren Harmonie und emotionalen Tiefe. Nutzen Sie die Energie, um ihren Bedürfnissen nachzuspüren und ihre Beziehungen zu stärken. Es ist eine schöne Phase, in der Sie Stabilität und Liebe erfahren.

**SKORPION**

24. Oktober - 22. November

Intensive Gefühle und tiefes Verlangen prägen die Zeit mit Lilith im Skorpion. Lilith schenkt Mut, sich ehrlich seinem Schatten zu stellen. Kosmischer Tipp: Lernen Sie sich selbst noch besser kennen und nutzen Sie diese Kraft für persönliches Wachstum und Selbstakzeptanz.

**SCHÜTZE**

23. November - 21. Dezember

Saturn fordert auf, diszipliniert und fokussiert zu bleiben, während Neptun die Fantasie beflügelt und zu großen Träumen inspiriert. Diese Kombination aus Disziplin und Kreativität schafft eine kraftvolle Balance, die es ihnen ermöglicht, wunderbare Ideen zu entwickeln.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



Was ist denn hier los?



Anscheinend will uns der Zeichner weismachen, das sei ein wilder Traum von Bruno gewesen.



Aber wir haben den Beweis, dass er einfach sehr stolz auf seinen Sohn ist.



Urig charmant
– jetzt im neuen
Outfit

erstklassig“, schwärmt Özi, „wir haben nur Top-Produkte und das mit 7,90 Euro zu einem sensationellen Preis.“ Zur Auswahl stehen Klassiker, „aber dafür schmeckt ein Singapore Sling bei uns auch wirklich wie in Singapur“. Diverse Spritz-Drinks wie Aperol oder Sarti kosten 6,90 Euro – genauso wie die Longdrinks.

Rustikales Ambiente

Das Ambiente passt zum Konzept: dunkle Holzbalken, Bruchsteinwände, rustikale Möbel. Rund 60 Gäste finden Platz – ideal für Familienfeiern, Geburtstage oder einen gemütlichen Abend mit Freunden. Auch der Mittagstisch unter der Woche wird gut angenommen, freitags steht Fisch auf dem Menü.

Die ersten Spezialangebote hat Özi bereits eingeführt. Montags kosten alle Spritz-Drinks nur 5,90 Euro, mittwochs die Schorle-Getränke 4 Euro, und donnerstags werden diverse Schnitzel mit zwei Beilagen angeboten, für 15,90. Freitags und samstags will er dann ab 21:30 Uhr die Bar-Kultur beleben – mit Longdrinks und Cocktails für 6,50 Euro. Und wo kommt der Name „Speisekammer“ her? Vor 25 Jahren hat sich Özi in der Gemeinde Freigericht im osthessischen Main-Kinzig-Kreis als Koch beworben. Das Restaurant hieß Speisekammer. „Ich habe die Stelle nicht bekommen, aber ich fand den Namen so schön, Damals habe ich mir vorgenommen, irgendwann mal in einem Gasthaus mit dem Namen zu arbeiten“, erklärt Özi. Und 25 Jahre später ist sein Wunsch in Erfüllung gegangen. Seine Kochlehre absolvierte er übrigens im Hotel Barbarossa bei Hanau.

Wer also von Mainz aus in den Süden will, der kann in Bodenheimer Station machen. Entweder mit dem Rad am Rheinufer entlang oder mit der S-Bahn in zehn Minuten zum Bodenheimer Bahnhof.

Michael Bonewitz

Speisekammer mit Heimatküche

NEUES RESTAURANT IN BODENHEIM

„Bodenheimer Speisekammer“ heißt das charmant-urige Lokal in der Gartenstraße 24, nur wenige Gehminuten vom Bodenheimer Bahnhof entfernt und damit auch bestens aus Mainz zu erreichen. An Wochenende machen hier viele Radfahrer eine Pause. Betrieben wird es von Vicky Kappor von der Sitt & Satt GmbH, die vor zwei Jahren das Bibamus in Bodenheimer übernommen hat. Nun wurde der einstigen Kneipe und Sportsbar nicht nur ein neuer Name gegeben, sondern auch ein Stempel aufgedrückt. Einer der Mitarbeiter ist Özgür Ivecen – vielen besser bekannt als „Özi“ – der kennt die Mainzer Gastro-Szene bestens: Er war Koch im Lomo, hat sowohl das Hintz & Kuntz als

auch das F. Minthe am Zollhafen mit aufgebaut.

Einfach und bodenständig

Heimatküche will er anbieten, ehrliche Drinks und regionale Produkte. Die Weine kommen von Bodenheimer Winzern, Fleisch von der Metzgerei Eckert, Brot von der Bäckerei Siener. Das Ergebnis: eine einfache Küche, ehrlich und lecker. Ein Konzept, das ankommt. Seit Ostern ist die Speisekammer geöffnet, und die ersten Stammgäste haben sich bereits eingerichtet. Kein Wunder: Die Speisekarte klingt nach Hausmannskost: von der Flädlesuppe (6,50 Euro) über Brot mit zweierlei Kräuterbutter (3,90) und Spundekäs mit Brezeln (5,90) bis hin zu

vegetarischen Klassikern wie Käsespätzle (11,90), Nudelpfanne mit Paprikapaste und Zucchini (11,90) oder Serviettenknödel mit Pilzgout (13,90 Euro).

Ein bunter Marktsalat mit gebratenem Pfannengemüse kostet 13,90 und mit gegrillten Garnelen (15,90 Euro). Als Hauptspeisen locken Bratwürste mit Rahmwirsing und Kartoffelstampf (16,90). Sehr köstlich sind die Schweinefilet-Medaillons mit Kräuter-Pilz-Ragout, Spätzle und Beilagensalat (17,90). Egal ob Kalbsleber, oder Hähnchenschnitzel – das Preis-Leistungsverhältnis ist bemerkenswert.

Und so ganz nebenbei pflegt die Speisekammer auch noch ihre Barkultur. „Unsere Cocktails sind

Kleinanzeigen

@ Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

Miteinander leben und gestalten = Mehrgenerationenhaus „Sonnenhof“. Mein Wunsch sind 10 Menschen, die zusammen mit mir ein Konzept entwickeln. Im Umkreis 100 km von Mainz. sonnenhof-mehrgenerationenhaus@gmx.de.

Meine Frau und ich (70/73) haben Lust in einer Spielegruppe mit zu machen. Wer kann sich für diese Idee begeistern? Möglichst in Mainz. Kontakt: matigari@web.de.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

POLYCHROM baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genossenschaftliche Wohnanlage. Einzug voraussichtlich im November. www.polychrom-projekt1.de sowie per Tel.: 0151-555 966 05.

STARTBLOCK-RheinMain e.V. sucht engagierte Ehrenamtliche, die einmal pro Woche Kinder und Jugendliche an Grundschulen in Mainz (Hartenberg, Lerchenberg, Mombach) sowie an weiterführenden Schulen in Wiesbaden bei der Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung begleiten: www.startblock-rheinmain.de.

Wohnprojekt hat noch zwei Zimmer frei in einem freistehenden Haus in Nierstein. Sozial-ökologische Wohngemeinschaft in Gründung sucht noch zwei Mitbewohner für ein großes und ein kleines Zimmer: moritz@nopasaran.net

Ich biete Hilfe im Garten (Gartenpflege) wie Rasenmähen, kleine Hecken schneiden, usw. Ich habe mehr als 20 Jahr Erfahrung als nebenberuflicher Hausmeister: 0157-72638058

Wer hat Interesse an gemeinsamen Rennrad-/Gravelbike-Touren. Ca. 50-70/80 km? Fahre sportlich aber keine Rennen: rennrad-gravelbike-touren@t-online.de.

Aktzeichnen lernen bei Astrid – ein schöner Kunstabend im Atelier in der Neustadt, mittwochs 19-21.30 Uhr. Infos/Anm.: art@astrideisinger.com, www.astrideisinger.com.

Miteinander Tanzen und Spaß haben. Ich w. 50J. suche aufgeschlossenen Mann ca. 35-55 Jahre: rheinmain1180@gmail.com.

Sie 68 J. sucht Single-Herren mit Pkw. Freizeit Gestaltung. WhatsApp: 0160-259 3880.

Lust auf Wassersport? Dann fahr mit uns nach brouwersdam.nl! Viele Aktivitäten möglich, z.B. Surfen (Wind- oder Kite), Segeln, super für Anfängende: kalender20@gmx.de.

Deutsch-Französisch-Spanische Jugendbegegnung in Spanien: Vom 5. bis 15. August veranstaltet der Kinder- und Jugendverband „Bund Deutscher Pfadfinder“ RLP eine internationale Jugendbegegnung bei León. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierte zwischen 15 und 18 Jahren. Am 12. Juni um 18 Uhr findet ein digitaler Infoabend für alle Teilnehmer und Erziehungsberechtigten statt: www.bdp-rlp.de

Musik

AKUSTIK-COVERBAND spielt jeden Monat einen Gratis-Auftritt: Sängerin,

Sänger, 2 Gitarristen und Percussionist professionell Songs von REM, Tracy Chapman, Lady Gaga, Elton John, Oasis, Beatles, Gotye und vielen anderen Künstlern. Interesse? Dann schreib uns einfach mit Datumsangabe und Veranstaltungszweck an: coverband.gesucht@web.de

Erfahrene engagierte Musikpädagogin erteilt Klarinetten-Saxophon-Blockflötenunterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen: Für Interessierte: imprope@web.de.

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Dipl.-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde erfragen unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz, www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.

15 Jahre BINGER KULTURUFEST
 30. 06. Juli 12-19 Uhr
 Kostenfreies Straßentheaterfestival mit Kunsthandwerkermarkt
dein-bingen.de/events
 Bingen Tourismus & Kongress GmbH | Rheinkai 21 | 55411 Bingen

Rhein in Flammen®
 Das Original
Sa. 05.07.
dein-bingen.de
 Bingen Tourismus & Kongress GmbH | Rheinkai 21 | 55411 Bingen

SOMMER IN KINDER DER FEST REDUIT
 JEDE MENGE SPIELE UND SPASS, ESSEN & TRINKEN. EISENBÄHN-HÜPFUNG UND SO VIEL MEHR!
 AB 16 UHR "DIE BLINDFISCHE"
 MIT ROCK- & ROLL-ATMOSPHÄRE FÜR KINDER UND MITGLIEDER
EINTRITT FREI!
REDUIT Am Rheinufer Mainz-Kastel
29.6.25 Sonntag 13-17 Uhr

FEUERWERKS OPEN AIR
 UMGEBUNG & RAUSSEN
 THE QUEEN OF SEA!
DOREEN SHAFFER
 RISING STAR FROM JAMAICA
JUNIOR DELL
 TOP BOYCH SKAJAZZ FROM UTAH
EASTERN STANDARD TIME
 FIRST DANCE SKA AND ROCKSTEADY!
THE MAGNETICS
EINTRITT FREI!
 ZUM FEUERWERK AUF DEM RHEIN
REDUIT Am Rheinufer Mainz-Kastel
MONTAG 23.6.25 Einlass: 19 Uhr

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Gießkannen, hier geht nichts ohne Gießkannen! So ziemlich jeder und jede trägt zwei auf einmal, ambitionierte Nutzer auch mehr. Auf diesem Abschnitt am Stadtrand können sich Menschen austoben, die sich in den Wintermonaten danach sehnen, die Wohnung zu verlassen und Erde unter die Fingernägel und frisches Gemüse auf den Grill

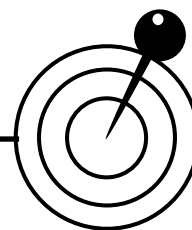
zu bekommen. Endlich wieder buddeln und säen, rupfen und ernten! Die Familie, die diese Unternehmungen mit Rat und Tat begleitet, kommt ursprünglich aus der Branche der Traubenstreichler, aber von dort ist es nur ein kleiner Schritt bis zum Tomatenstabspringer. Es lässt sich auch beides bewältigen, denn alles, was wächst und gedeiht, landet ohnehin auf

demselben Tisch. Und zur Spritztour mit dem Baumstammtraktor wird zudem Freiluftjazz oder Ackerkino geboten.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Eisturm! Eine Original-Eisturm Tasse hat Wolfgang W. gewonnen.

Schreiben Sie uns bis zum 14.6. an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.





**Rheinhausen
Sparkasse**

Rheinhausen steht bei uns vorne.

**Jetzt
umbanken**

**Mit einem Girokonto bei der Bank,
die digital und persönlich für mich da ist.**



rheinhessen-konto.de



tanzmainz

Underdog

von Alan Lucien Øyen



www.staatstheater-mainz.com